

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 275

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 25. November
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 25 novembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 275

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 275

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Société Anonyme Fabriques Le Phare, Le Locle. / Bilanz einer Versicherungsgesell-
schaft. — Bilan d'une compagnie d'assurances. — Bilancio di una società d'assi-
curazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wiedereröffnung des Zollamtes Zermatt. — Réouverture de l'office de douane de
Zermatt. / Schweizerisch-ungarisches Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem
schweizerisch-ungarischen Warenverkehr. / Bulgarien: Herabsetzung des Zollkoeffizienten
für verschiedene Waren. / Finnland: Devisenbestimmungen. / Italien: Zollzuschlag
15 % vom Wert und andere Zollmassnahmen; Zollfreiheit für gewisse ätherische Öle /
Oesterreich: Devisenbestimmungen. / Spanien: Einfuhrregister und Devisenbestim-
mungen. / Gesundheitsämter und Konsulate. — Légations et consuls. / Wochenanweis
der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale
suisse. / Internationaler Post giroverkehr. — Adhésions au service des chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldseine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfändversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerichtetfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
bewohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I ereditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo pos-
sesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzi di prova (ricevimenti di
debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-

limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti
da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti
indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il ca-
pitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a
registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli
eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non
saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si
tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale
senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le in-
sinuazioni sotto cominatoria di pena.

Coloro che, come ereditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni
spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione
dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto cominatoria delle pen-
sive dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non seusabile, i loro diritti di pre-
ferenza saranno estinti.

I ereditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobi-
liare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle
adunanze dei ereditori.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3355^a)

Gemeinschuldner: Zehnder & Co., Import und Export von Spezial-
maschinen für Hotels, Stampfenbachstrasse 57, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 9. Oktober 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K.-Ges.

Eingabefrist: 1. Dezember 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3385^a)

Gemeinschuldnerin: Firma W. Linder & Co., Kommanditgesellschaft,
Handel in Maschinen, Werkzeugen und Eisenwaren, Zürichstrasse 36, in
Oerlikon.

Datum der Konkursöffnung: 30. Oktober 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1931.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (3558)

Failli: Karth, Louis, fils d'Edouard, sellier, Montbovon.

Dato de l'ouverture de la faillite: 24 novembre 1931.

Première assemblée des créanciers: 4 décembre 1931, à 10 heures, à la
Salle du Tribunal, château de Bulle.

Délai pour les productions: 26 décembre 1931.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3535)

Fallita: Hofer-Suess, Clara, esercizio Pension Mimosa, in Lu-
gano.

Decreto di fallimento: 13 novembre 1931.

Prima assemblea dei ereditori: 3 dicembre 1931, ore 15 presso l'Ufficio
Esecuzione e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: Fino al giorno 27 dicembre 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3536)

Faillie: La Truelle S. A., constructions d'immeubles, Rue Haldimand
n° 14, à Lausanne.

Date du prononcé: 19 novembre 1931.

Première assemblée des créanciers: Lundi 30 novembre 1931, à 14 hs.,
dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon,
à Lausanne.

Délai pour les productions: 26 décembre 1931.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (3537)

Failli: Jaicot, Paul-Henri, fils de Paul-Fritz et de Anna-Françoise,
née Berger, originaire du Locle et Neuchâtel, né le 18 septembre 1907, né-
gociant, Envers 25, au Locle.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 novembre 1931.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 1^{er} décembre 1931, à 14 hs.,
à l'Hôtel judiciaire, au Locle.

Délai pour les productions: 25 décembre 1931.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (3546)

Faillie: Montre Marbla S. A. (Marbla Watch Co, Ltd.), so-
ciété anonyme ayant son siège, à Fleurier.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 novembre 1931.

Première assemblée des créanciers: Mardi 22 décembre 1931, à 15½ hs.,
à l'Hôtel do District, salle du Tribunal, à Môtiers.

Délai pour les productions: Jeudi 31 décembre 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (3488¹)

Im Konkurs über die Firma Ernst Wermelinger & Cie., Annoncenbureau, Löwenstrasse 55, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 1. Dezember 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (3509¹)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über die Firma Gamma Compagnie A.-G., Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen und pharmazeutischen Spezialitäten, mit Sitz obere Zäune 12, in Zürich, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 1. Dezember 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3538²)

Im Konkurs über Lang, Jules, Kaufmann, im Schönen, Rüslikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 5. Dezember 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3559)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Bosshard, Johannes, geb. 1885, von Hitnau, Elektriker an der Dorfstrasse, in Rüslikon, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 7. Dezember 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3547)

Gemeinschuldnerin: Textilgarn A.-G. Basel, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (3549)

Deposito di graduatoria e convocazione seconda adunanza dei creditori.

Fallito: Ugolini, Paolo Ant., garage, Bellinzona. Termine per contestare la graduatoria: 7 dicembre 1931. Seconda adunanza dei creditori: 21 dicembre 1931, alle ore 10, presso l'Ufficio E. F. di Bellinzona.

Si avverte che in questa adunanza i creditori dovranno deliberare sopra una proposta di concordato.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (3525)

Failli: Curchod, Adolphe, négociant, à Cossonay, actuellement à Pampigny.

Date du dépôt: 18 novembre 1931. Délai pour intenter l'action en opposition: 4 décembre 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3550)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: La société en commandite François Beck et Cie., machines et fournitures pour les arts graphiques, Rue de l'Ecole de Médecine n° 14, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud Arrondissement du Pays-d'Enhaut (3561)

Suspension de la liquidation.

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession répudiée de Martin-Paul-Adolphe, à Château d'Oex, par ordonnance rendue le 7 novembre 1931, par le président du Tribunal du Pays d'Enhaut, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 17 novembre 1931 par décision du Juge de la Faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 décembre 1931, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 200.—, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3526)

La liquidation de la faillite de Delaplace, Camille, décolleteur, ci-devant à Moutier, actuellement à la Heutte, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Moutier, rendue le 20 novembre 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (3527)

Failli: Studer, Jean, cafetier, à Bière.

Date de la clôture: 16 novembre 1931.

Privation des droits civiques un an.

Ct. de Vaud*Office des faillites d'Aubonne*

(3528)

Failli: Perret, Jules, laitier et charcutier, à Aubonne.

Date de la clôture: 16 novembre 1931.

Privation des droits civiques deux ans.

Ct. de Vaud*Office des faillites de Rolle*

(3529)

La liquidation de la faillite de Gauthoy, Edmond, mécanicien, actuellement à Arnex s. Orbe, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal rendue le 16 novembre 1931.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern*Konkursamt Biel*

(3530)

Der unterm 2. Dezember 1930 über Riesen, Albert, gew. Wirt, Museumstrasse 15, Biel, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 20. November 1931 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (3531)

Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Mittelland vom 17. November 1931 ist der unterm 6. Mai abhin über Hofstetter-Haas, Hermann, z. Rotenstein, Gais, eröffnete Konkurs infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen und der Gemeinschuldner in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Teufen, den 18. November 1931.

Das Konkursamt Mittelland:

A. Schefer, Stellvertreter.

Kt. Thurgau*Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden*

(3532)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 14. November 1931 den über Müller-Förster, Hans, Kaufmann, in Weinfelden, d. d. 18. Februar 1931 eröffneten Konkurs gemäss Art. 195 Sch. u. K. G. widerrufen und den Kridaren wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Frauenfeld, den 18. November 1931.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich*Konkursamt Wiedikon-Zürich*(3540²)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über die Partizipanten-Genossenschaft Zürich-Unterstrass gelangen Dienstag, den 22. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Falken» Wiedikon-Zürich, im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, die nachbezeichneten Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

I. Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, an der Aemlerstrasse 75, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2334 für Fr. 240,000.— assekuriert;

Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 3, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2335 für Fr. 160,000.— assekuriert;

Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 5, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2336 für Fr. 160,000.— assekuriert,

samt

Elf Aren 77,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, daselbst. Grenzen, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

II. Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 7, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2337 für Fr. 160,000.— assekuriert;

Ein Wohnhaus an der Wiesendangerstrasse 9, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2338 für Fr. 160,000.— assekuriert;

Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, an der Rotachstrasse 68, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2339 für Fr. 200,000.— assekuriert,

samt

Elf Aren 89,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, daselbst. Grenzen, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Fr.

Konkursamtliche Schätzung der Objekte sub Ziff. I oben: 510,000.—.

Konkursamtliche Schätzung der Objekte sub Ziff. II oben: 495,000.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. Dezember 1931 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich, den 21. November 1931.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:

D. Helbling, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern*Konkurskreis Interlaken*

(3541)

Schuldner: Wüthrich, Gustav, Hotelier zum Hotel Schönnegg auf Beatenberg.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken: 17. November 1931.

Sachwalter: Alex. Lehmann, Geschäftsführer der Oberländischen Hilfskasse in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Dezember 1931 schriftlich beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Januar 1932, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Oberländischen Hilfskasse, Bürgerhaus, in Bern. Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Oberländische Hilfskasse, in Bern.

Ct. de Berne *Arrondissement de Moutier* (3557)

Débiteur: Kessi, Paul, atelier de serrisages, à Tramelan. Date du jugement accordant le sursis: 21 novembre 1931. Commissaire au sursis: M^e Jules Schlappach, avocat, à Tavannes. Délai pour les productions: Dans les 20 jours dès la publication des présentes.

Assemblée des créanciers: 30 décembre 1931, à 15 $\frac{1}{2}$ heures, à l'Hôtel de la Gare, à Tramelan.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée, au Bureau du commissaire.

Kt. Bern *Konkurskreis Trachselwald* (3533)

Schuldner:

- a) Erbschaft des Lanz, allié Theessen, Ernst, gew. Garagist, in Huttwil, und der Kommanditgesellschaft unter der Firma
- b) Lanz & Cie., Autogarage, Reparaturwerkstätte usw., mit Sitz in Huttwil, und Geschäften Bahnhofstrasse in Huttwil und Maulbeerstrasse 9 in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Trachselwald: 18. November 1931.

Sachwalter: Paul Mindor, Notar, Huttwil.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Dezember 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im vorausgegangenen öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entoben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Dezember 1931, 14 Uhr, im Hotel Mohren, in Huttwil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (3542)

Schuldner: Petor, Josef, Dachdeckermeister, Hefenhofen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon: 12. November 1931.

Sachwalter: G. Oswald, Betreibungsbeamter, Sommeri.

Eingabefrist: Bis 19. Dezember 1931.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. Dezember 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Hefenhofen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. Dezember 1931 an im Bureau des Sachwalters in Sommeri.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3543)

Débiteur: Mauss, Raphaël, verrerie et faïences, Jumelles 3, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 17 novembre 1931.

Commissaire: Le préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 15 décembre 1931.

Assemblée des créanciers: Lundi 4 janvier 1932, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Justice de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 21 décembre 1931 au bureau du commissaire, Rue des Jumelles 4, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (3155^a)

Débiteur: Compagnie du chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye.

Statuant sur la demande de concordat judiciaire, présentée par la Compagnie du chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye conformément aux articles 51 et suiv. de la loi fédérale du 25 septembre 1917 concernant la constitution de gages sur les entreprises de chemins de fer et de navigation et la liquidation forcée de ces entreprises, la Chambre des poursuites et des faillites du Tribunal Fédéral a, en date du 9 novembre 1931, accordé à la requérante un sursis concordataire au sens des articles 55 et suiv. de la loi précitée et a désigné le soussigné en qualité de commissaire.

En conséquence, tous les créanciers de la Compagnie du chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye sont invités à indiquer par écrit au soussigné jusqu'au vendredi 18 décembre 1931 (30 jours dès la date de la publication de l'avis dans la Feuille officielle suisse du commerce) leurs créances contre la dite société, à l'exclusion toutefois de celles qui doivent être inscrites d'office dans l'état des dettes (art. 59 al. 2 de la loi fédérale).

N'ont pas à être annoncées les créances résultant d'emprunts publics garantis ou non par gages et les créances hypothécaires de droit commun inscrites dans les registres publics.

Les créanciers qui, tenus d'annoncer leurs créances, négligeraient de le faire dans le délai indiqué ci-dessus, n'auront pas droit de vote dans les délibérations relatives au concordat (art. 59 al. 3 de la loi).

Vevey, le 13 novembre 1931.

Le commissaire nommé par le Tribunal Fédéral:
Henri Paschoud.

Ct. du Valais *Greffe du Tribunal de Martigny* (3562)

Le juge-instructeur de Martigny, en séance du 23 novembre 1931, a accordé à Faisant, Emile, de Paul, à Martigny-Ville, au registre du commerce «Automobiles E. Faisant» un sursis concordataire de deux mois, et, a nommé commissaire au sursis le préposé aux Faillites de Martigny.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de Boudry* (3544^a)

Débiteur: Glauser, Jean, restaurateur, Champ-du-Moulin (Neuchâtel).

Date du jugement accordant le sursis: 3 novembre 1931.

Commissaire au sursis: M^e Louis Defilla, avocat, Neuchâtel.

Délai pour les productions: 11 décembre 1931.

Assemblée des créanciers: Lundi 28 décembre 1931, à 14 heures, à Boudry, Hôtel de Ville, Salle du Tribunal.

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces en l'Etude du Commissaire, 7, Rue du Trésor, Neuchâtel, dès le 18 décembre 1931.

Ct. de Genève *District de Genève* (3556)

Débiteur: Perret, Albert, entrepreneur, Pont de Laney (Acacias), Canton de Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 20 novembre 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 15 décembre 1931.

Assemblée des créanciers: Mardi 5 janvier 1932, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 26 décembre 1931.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich, Allstadt* (3553)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 20. November 1931 die der Firma C. J. Brupbacher & Cie., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 28 a, in Zürich 1, am 14. Oktober 1931 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 14. Februar 1932, verlängert.

Die Akten können vom 12. Januar 1932 an im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Die auf den 30. November 1931 ins Restaurant «zur Kaufleuten», Konzertsaal, Ecke Pelikanstrasse/Talacker, in Zürich 1, zur Beratung über den Nachlassvertrag einberufene Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 25. Januar 1932, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zürich, den 21. November 1931.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
H. Güller, Rechtsanwalt.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (3563)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 17. November 1931 ist die dem Winteler-Lüdi, Fridolin, Zigarrenhandlung, in Interlaken, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate, d. i. bis 18. Januar 1932 verlängert worden.

Interlaken, den 23. November 1931.

Der Sachwalter:
Dr. W. Fischer, Fürsprecher und Notar.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds* (3500^b)

Par décision du 17 novembre 1931 le Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds a prolongé jusqu'au 15 février 1932 le sursis concordataire accordé à Meylan, Eugène, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers du 25 novembre 1931 est reportée au mardi 26 janvier 1932, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, salle des Prud'hommes, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces en l'étude du commissaire dès le 16 janvier 1932.

La Chaux-de-Fonds, le 18 novembre 1931.

Le commissaire au sursis:
Jean Payot, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (3551)

Oeffentliche Vorladung.

Die Verhandlung über den von Studer, Elsa, Frau, Technikstrasse 98, in Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 40 % findet Freitag, den 4. Dezember 1931, nachmittags 5 Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Rathause Winterthur statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Winterthur, den 23. November 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3552)

Schuldner:

1. Firma Gebr. Stuber, Autogarage & Reparaturwerkstätte, Monbijoustrasse 101, Bern, und
2. Stuber, Walter, Mechaniker,
3. Stuber, Ernst, Mechaniker,

soweit dieselben für die Gesellschaftsschulden persönlich haften.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 1. Dezember 1931, nachmittags 2.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 23. November 1931.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II i. V.: R. Kuhn.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt Signau* (3554)

Nachlassschuldnerin: Schmid-Kühni, Rosa, Frau, Bonneterie- und Manufakturwaren, Langnau.

Datum der Bestätigung: 10. November 1931.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Langnau, den 23. November 1931.

Der Gerichtspräsident: Gerber.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Sursee* (3564)

Schuldner: Dubs, Walter, Malermeister, Sursee.

Datum der Bestätigung: 30. September 1931.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (3534)

En son audience du 18 novembre 1931, le président du Tribunal du district d'Orbe a homologué le concordat conclu en cours de faillite entre Gaillard, René, Hôtel de la Croix St-André, à Baulmes, et ses créanciers chirographaires.

Orbe, le 20 novembre 1931.

Le commissaire au sursis:
O. Muller.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3555)

Débiteur: Quain, Arthur, commerce et courtage de meubles, Rue du 31 Décembre n° 44, à Genève.

Date du jugement: 18 novembre 1931.

M^r Charles Petit-Pierre, expert-comptable, Boulevard des Philosophes 13, a été désigné pour surveiller la sincère exécution du concordat.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(Art. 308 und 316.)

(L. E. 308 et 316.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3545)

Débitrice: La Truelle S. A., constructions d'immeubles, Rue Haldimand 14, à Lausanne.

Date du jugement: 19 novembre 1931.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Autotechnische Neuheiten. — 1931. 20. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Frenzer, Zündel & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1930, Seite 2327), Vertrieb autotechnischer Neuheiten, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Paul Frenzer und Viktor Zündel, Kommanditär: Bernhard Kappeler, hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird anmit gelöscht.

21. November. Witwen- und Waisenkasse der Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1930, Seite 1). Prof. Dr. Paul Niggli, Prof. Dr. Max Düggeli und Prof. Heinrich Gugler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Prof. Eugen Meyer-Peter, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident, und Prof. Friedrich Hess, bisher Beisitzer, ist nunmehr Aktuar. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Michel Planeherel, Rektor, von Bussy (Fribourg), in Zürich, als Präsident; Prof. Dr. Walter Saxer, von Altstätten (St. Gallen), in Küsnacht, als Beisitzer, und Prof. Dr. William Dupré Treadwell, von Zürich, in Zollikon, als Beisitzer. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder zu zweien kollektiv.

Handel mit patentierten Artikeln usw. — 21. November. «Regana A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1931, Seite 550). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. April 1931 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und als Liquidator Max Regli, Kaufmann, von Unterhallau, in Zollikon, gewählt, welcher für die Regana A.-G. in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Margaretha Bachmann geb. Pesenhofer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Ferner ist erloschen die Unterschrift des Geschäftsführers Heinrich Bachmann. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse 48, Zürich 1.

21. November. Löschung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft vom 19. November 1931, gestützt auf Art. 16 der Verordnung II vom 16. Dezember 1918:

1. Film A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1140).

2. Verwaltung von Beteiligungen. — Ferrometal A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1140).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Bäckerei. — 1931. 21. November. Die Firma Lina Bigler, Gross- und Kleinbäckerei, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1930, Seite 2199), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bureau Bern

Möbel, Innenausstattungen. — 20. November. Inhaber der Firma Werner R. Baumgartner, in Bern, ist Werner Rudolf Baumgartner, von Trub, in Köniz. Möbel und Innenausstattungen. Kramgasse 10.

Bauunternehmung. — 20. November. Die Firma Wirz & Möri, Aktiengesellschaft, Bauunternehmung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 891), hat das Geschäftslokal verlegt nach Viktoriastrasse 69.

20. November. Aus der Verwaltungskommission (Vorstand) der Konsumgenossenschaft Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2062), ist Oskar Weibel ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Als Sekretär wurde neu gewählt Max Faulhaber, von Basel-Stadt, Bankbeamter, in Bern, bisheriger Beisitzer der Verwaltungskommission. Er führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift. Neu in den Vorstand wurde gewählt Oskar Kohler, von Büren a. A., pensionierter Beamter der S. B. B., in Bern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

20. November. Unter dem Namen Unterstützungsfonds der Chr. Gfeller Aktiengesellschaft bildet sich gestützt auf die Stiftungsurkunde vom 5. November 1931 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 u. ff. Z. G. B., mit Sitz in Bern-Bümpliz. Die Stiftung bezweckt, den gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitnehmern der Firma «Chr. Gfeller Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern-Bümpliz, oder deren Angehörigen, die infolge Unfall, Alter, Krankheit, Tod oder aus andern Gründen unterstützungsbedürftig geworden sind, Unterstützungen auszurichten. Die Stiftung wird verwaltet durch den Verwaltungsrat der Firma «Chr. Gfeller Aktiengesellschaft». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führt das jeweilige, zur Zeichnung berechtigte Verwaltungsratsmitglied der Firma «Chr. Gfeller Aktiengesellschaft», gegen-

wärtig Christian Gfeller, Fabrikant, von und in Bern-Bümpliz. Domizil: Brünnenstrasse 66.

Bureau Biel

16. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Wartmann & Cie., Zentralapotheke (Wartmann & Cie., Pharmacie centrale), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1929, Seite 512), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Robert Blatt, Zentralapotheke», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 2446).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gipser- und Malergeschäft. — 20. November. Die Einzelfirma Hermann Jost's Wwe., Gipser- und Malergeschäft, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1930, Seite 2401), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau Nidau

27. Oktober. Die Milchverwertungsgenossenschaft Bellmund, in Bellmund (S. H. A. B. Nr. 277 vom 24. November 1916, Seite 1782), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Juni 1931 beschlossen, auf die Handelsregistertragung zu verzichten. Sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Aktiven und Passiven, letztere mit Einwilligung des einzigen Gläubigers, gehen an die gleichnamige einfache Gesellschaft über.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. November. Die Milchgenossenschaft Schiffmatt-Ochsenwald, mit Sitz in Schiffmatt, Gemeinde Arni (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. März 1930, Seite 859), hat in ihren Vorstand gewählt: an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Flückiger: Gottlieb Küpfer, von Arni, Landwirt, in der Schiffmatt zu Arni; an Stelle des bisherigen Kassiers und Vizepräsidenten Johann Wiedmer: Wilhelm Siegfried, von Arni, Schreinermeister und Landwirt, in Ochsenwald, Gemeinde Landiswil. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschriften von Friedrich Flückiger und Johann Wiedmer sind erloschen.

Kolonialwaren, Viehhandel. — 20. November. Inhaber der Firma Ulrich Liechti, in Zäziwil, ist Ulrich Liechti, von Eggwil, wohnhaft in Zäziwil. Kolonialwarenhandlung und Viehhandel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1931. 21. November. Bauernverein des Bezirkes March, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 872). Aus dem Vorstände ist Karl Marty, Präsident, ausgeschieden und somit dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. Als Präsident wurde gewählt Laurenz Diethelm, Landwirt, von und in Schübelbaeh (bisher Vizepräsident), als Vizepräsident: Josef Pfister-Weber, Landwirt, von Tuggen, in Laehen (bisher Mitglied), und neu in den Vorstand: Josef Weber-Ruhstaller, Landwirt, von Laehen, in Altendorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Aktuar zu zweien kollektiv. Gemäss den Statuten befindet sich der Sitz der Genossenschaft am Orte des jeweiligen Präsidenten, er wird daher von Altendorf nach Schübelbaeh verlegt.

Tricoterie, Tuehhandlung. — 21. November. Inhaberin der Firma Frau Kamer-Landolt, in Arth, ist Frau Wwe. Anna Kamer-Landolt, von und in Arth. Tricoterie und Tuehhandlung.

21. November. Inhaber der Firma Dr. Josef Bruhin, Schlüssel-Apotheke, in Laehen, ist Dr. Josef Bruhin, von Schübelbaeh, in Laehen. Apotheke, Drogerie, Sanitätsgeschäft und Kräuterhaus. St. Gallerstrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

Waren verschiedener Art. — 1931. 13. November. Inhaber der Firma Federico E. Zweifel, ist Federico E. Zweifel, von und in Glarus. Agenturen und Vertretungen von Waren verschiedener Art.

18. November. Verwaltungsbank A. G., Glarus, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 312 vom 13. Dezember 1912 und Nr. 247 vom 23. Oktober 1931). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Paul Vautier, Kaufmann, von Les Planches-Montreux (Waadt), in Zürich. Die Einzelunterschrift von Dr. jur. Joachim Mereier, in Glarus, ist erloschen. Er zeichnet nun als Präsident des Verwaltungsrates mit Paul Vautier kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Musikhaus, Velohandlung. — 20. November. Inhaber der Firma Heinrich Züger-Fässler, in Glarus, ist Heinrich Züger-Fässler, von und in Glarus. Musikhaus und Velohandlung.

Waren verschiedener Art. — 21. November. Inhaber der Firma Fritz Wegelin, in Glarus, ist Fritz Wegelin, von St. Gallen, in Glarus. Vertretungen von Waren verschiedener Art.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1931. 21 novembre. Association économique de la Communauté réformée de Bulle, association ayant son siège à Bulle (F. o. s. du e. du 13 octobre 1886, n° 94, page 664), et pour but d'administrer les immeubles nécessaires pour le culte de la communauté. Dans son assemblée générale du 27 avril 1931, cette association en se référant aux art. 52 et 60 C. C. S. a renoncé à son inscription au registre du commerce, tout en continuant d'exister. Sa raison est dès lors radiée.

Bureau de Fribourg

Café. — 16 novembre. Le chef de la maison Franchini-Velasquez, à Fribourg, est Joseph Franchini, fils de Sébastien, époux de Rosa, née Velasquez, de Gerra-Verzasca (Tessin), à Fribourg. Importation et vente des cafés de la République de El Salvador. 24, Boulevard de Pérolles.

Armes et munitions. — 20 novembre. La maison Lina Buser, armes et munitions, réparations, à Fribourg (F. o. s. du e. du 28 juin 1926, n° 147, page 1176), est radiée ensuite de renonciation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Wolhauser-Buser», à Fribourg.

Le chef de la maison Louis Wolhauser-Buser, à Fribourg, est Louis, fils de François Wolhauser, époux de Lina, née Buser, originaire de St-Ours et Heitenried, à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Lina Buser» qui est radiée. Armes et munitions, réparations. 13, rue de l'Hôpital.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Bucheggberg

1931. 19. November. Unter dem Namen **Bucheggbergisches Alters- und Bürgerheim** hat sich unterm 25. September 1931 im Sinne von Art. 80 ff. Z. G. B. eine Stiftung gegründet, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Geschäftsführers, derzeit in Lütterswil. Zweck der Stiftung ist die Gründung und der Betrieb eines bucheggbergischen Alters- und Bürgerheims für alte bedürftige bucheggberger Bürger und Bürgerinnen und die Unterstützung solcher Personen bis zur Gründung des Alters- und Bürgerheims. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern, welche vom Vorstand der «Gemeinnützigen Gesellschaft des Bucheggberges» gewählt werden. Präsident ist Fritz Kunz, Oberamtmann, von Bolligen (Bern), in Zuchwil; Vizepräsident: Werner Kobel, Pfarrer, von Krauchthal, in Actingen. Als Geschäftsführer, welcher vom Verwaltungsrat auf die Dauer von 4 Jahren gewählt wird, wurde bezeichnet: Rudolf Zangger, Verwalter, von Brunenthal, in Lütterswil; dieser führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung.

Bureau Grenchen-Bellach

Cartonnage, Papierwaren. — 21. November. Die Firma **Julius Reck**, Fabrikation von Cartonnage und Papierwaren und Handel mit Papier und Karton, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. April 1921, Seite 705), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Bureau Ollen-Gösigen

20. November. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 126). Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Bodenehr infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Arthur Moll, Ingenieur und Direktor, von Winznau, in Olten. Er führt die Unterschrift nicht.

20. November. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung **Altersfürsorge für die Angestellten der Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2174), sind Dr. Viktor Emil Schoch und Traugott Waldmeier ausgetreten; deren Unterschrift ist erloschen. Neu sind in die Verwaltungskommission gewählt worden: Eduard Schenker, Angestellter, von Gretzenbach, in Niedergösgen, und Edwin Glättli, Angestellter, von Affoltern a. A., in Schönenwerd. Jeder zeichnet mit dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter kollektiv.

20. November. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung **Fonds zu Gunsten der Witwen & Waisen ehemaliger Angestellter der Firma Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2174), sind Dr. Viktor Emil Schoch und Traugott Waldmeier ausgetreten; deren Unterschrift ist erloschen. Neu sind in die Verwaltungskommission gewählt worden: Eduard Schenker, Angestellter, von Gretzenbach, in Niedergösgen, und Edwin Glättli, Angestellter, von Affoltern a. A., in Schönenwerd. Jeder zeichnet mit dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter kollektiv.

20. November. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung **Altersfürsorge für die Arbeiter der Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2174), sind der Obmann Dr. Viktor Emil Schoch und Ferdinand Klaus ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle wurden in die Verwaltungskommission gewählt: August Kiefer, Angestellter, von und in Starrkirch, als Obmann, und Otto Sinniger, Leitmacher, von und in Nieder-Erlinsbach. Der Obmann und ein weiteres Mitglied der Verwaltungskommission führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

9. November. Josef Arnold, von Basel, Baumeister, in Solothurn, und Alfred Marti, Strassenbauunternehmer, von und in Bern, haben unter der Firma **Arnold & Marti, Unternehmung für Strassenbau**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1931 begonnen hat. Strassenbauarbeiten und Strassenbeläge. Zuchwilerstrasse Nr. 81.

19. November. Unter der Firma **Export und Import Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Solothurn, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt, die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. November 1931 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen und sind unteilbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus einem Mitglied. Als solches wurde gewählt Albert Mollet, Kaufmann, von und in Solothurn. Dieser führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: West-Bahnhofstrasse Nr. 6.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Elektrotechnische Artikel. — 1931. 18. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hintermann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1927, Seite 1928), Handel in elektrotechnischen Artikeln etc., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hintermann-Wagner», in Basel.

Inhaber der Firma **Hintermann-Wagner**, in Basel, ist Marie Hintermann geb. Wagner, mit ihrem Ehemann Gottlieb Hintermann, von Beinwil (Aargau), in Basel, in Gütertrennung lebend. Handel in elektrotechnischen Artikeln und Reparaturwerkstätte. Schönaustrasse 80.

Keramik. — 18. November. Inhaber der Firma **Paul Schlatter**, in Basel, ist Paul Schlatter-Huber, von St. Gallen, in Basel. Vertretungen in Keramik. Neubadstrasse 151.

Wirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **Ehrsam-Berger**, in Basel, ist Meinrad Ehrsam, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Frieda geb. Berger in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. St. Johanns-Vorstadt 43.

Chirurgische Artikel. — 18. November. Der Inhaber der Firma **Rudolf Magany**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1926, Seite 2261), ändert die Natur seines Geschäftes ab in Vertretung der Internationa-

len Continental Caoutchouc Compagnie in Hannover für chirurgische Artikel; weitere Vertretungen, speziell in der Gummibranche.

Photographenatelier. — 18. November. Inhaber der Firma **Eduard O. Schmid**, in Basel, ist Eduard Otto Schmid, württembergischer Staatsangehöriger, in Basel. Photographenatelier. St. Johanns-Vorstadt 82.

Käseexport, Lebensmittel usw. — 19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schlaich & Koepplin A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1924, Seite 2056), hat in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1931 ihre Statuten revidiert; die publizierten Tatsachen werden von der Revision nicht betroffen. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden Walter Probst; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Erich Probst, Kaufmann, von und in Langnau, und Heinrich Banga, Kaufmann, von Münchenstein, in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

19. November. In der Kommission der Stiftung **Diakonissenanstalt in Riehen**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 72), ist die Unterschrift des Kassiers Gustav Gengenbach-Gysin erloschen. Als Kassier wurde gewählt Eduard Merian-de Pourtalès; er führt Kollektivunterschrift.

19. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Stehle & Gutknecht Sulzer-Zentralheizungen**, in Basel, wird Kollektivprokura erteilt an Johann Heinrich Frick, von und in Basel.

Ankauf von Vermögenswerten usw. — 19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Athos A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 316), Ankauf etc. von Vermögenswerten, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1930 ihren Sitz nach Luzern verlegt (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1931, Seite 100). Die Firma wird daher in Basel gelöscht.

Produkte für Lackindustrie. — 19. November. Die Firma **Karl Burk**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 756), Fabrikation von Produkten und Präparaten für Lack- etc.-Industrie, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Registatureinrichtungen. — 19. November. Die Firma **Emmy Widmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1930, Seite 2441), Fabrikation und Vertrieb von Registatureinrichtungen, ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Widmer & Cie.», in Basel.

Emmy Widmer geb. Warncke, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Friedrich Wilhelm Widmer in Gütertrennung lebend, und Franz Schüpbach, von Schlosswil, in Mädiswil, haben unter der Firma **Widmer & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 18. November 1931 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Emmy Widmer, in Basel, übernommen hat. Emmy Widmer-Warnecke ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Franz Schüpbach ist Kommanditär mit Fr. 2000. Fabrikation und Engrosvertrieb von Durchschreibebuchschichtkarteien und Registaturen. Klybeckstrasse 1.

Chemisch-technische Produkte. — 19. November. Inhaber der Firma **Hans Helfenstein**, in Basel, ist Johann Helfenstein-Wolf, von Ruswil (Luzern), in Basel. Handel in chemisch-technischen Produkten. Mülhauserstrasse 154.

20. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Bank für Internationalen Zahlungsausgleich**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1930, Seite 1484), sind Bonaldo Stringher und Emile Moreau ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Vincenzo Azzolini, Gouverneur der Banca d'Italia, italienischer Staatsangehöriger, in Rom; Clément Moret, Gouverneur der Banque de France, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Dr. Geron Vissering, Präsident der Niederländischen Bank, holländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam; Ivar Rooth, Gouverneur der Sveriges Riksbank, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm, und Dr. Gottlieb Bachmann, Präsident des Generaldirektoriums der Schweizerischen Nationalbank, von Winterthur, in Zürich. Erloschen sind die Unterschriften von Francis Rodd, Marcel Sohet und Thomas Harwood Darton. Als Direktor wurde gewählt Robert Halsted Porters, britischer Staatsangehöriger, in Basel; er zeichnet zusammen mit dem Generaldirektor, dem Vizegeneraldirektor, dem Direktor der Anlageabteilung oder mit dem Generalsekretär. Kollektivunterschrift zusammen mit dem Generaldirektor oder dem Vizegeneraldirektor erhält George James Arthur Rogers, britischer Staatsangehöriger, in Basel.

Agenturen. — 20. November. Die Firma **Adolf Ehrhardt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 24. März 1891, Seite 274), Agenturen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Maurergeschäft. — 20. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Giavarini's Söhne**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1928, Seite 1912), ist der Gesellschafter Carlo Giavarini ausgeschieden.

Handel mit Wertpapieren usw. — 20. November. Unter der Firma **Socovig A.-G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 16. November 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum An- und Verkauf von Wertpapieren sowie zu Vermögensverwaltungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 53,000, eingeteilt in 53 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Hermann Fäh, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 11.

21. November. Unter der Firma **Buchdruck A.-G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 13. November 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Betrieb einer Buchdruckerei und zu verwandten Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 250. Die Gesellschaft übernimmt von Fritz Schüpbach die Buchdruckerei Luftgässlein 1 laut Bilanz auf 13. November 1931 mit Aktiven von Fr. 27,046.75 und Passiven von Fr. 24,046.75. Für den Uebernahmepreis von Fr. 3000 erhält Fritz Schüpbach 12 Aktien. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, ist Fritz Schüpbach, Buchdrucker, von Arui bei Biglen (Bern), in Basel. Geschäftslokal: Luftgässlein 1.

Elektrotechnische Materialien usw. — 21. November. Der Inhaber der Firma **Oskar Woertz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März

1928, Seite 578), nimmt ferner in die Natur seines Geschäftes auf: Fabrikation von elektrotechnischen Materialien und Maschinen.

21. November. Unter der Firma **Landgesellschaft zum Baslerstab** besteht auf Grund der Statuten vom 18. November 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zu Kauf, Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, sowie zur Beteiligung an Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied, zurzeit aus Karl Adolf Gutekunst-Schmid, Kaufmann, von und in Basel. Das Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Austrasse 61.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Verwaltung von Beteiligungen. — 1931. 20. November. **Interfina A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1931, Seite 794). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1931 wurde das Kapital der Gesellschaft von Fr. 750,000 auf Fr. 5,250,000 erhöht durch Ausgabe von 450 Inhaberaktien zu nom. Fr. 10,000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. § 3 lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,250,000, eingeteilt in 525 Inhaberaktien zu Fr. 10,000 Nennwert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Spezereien, Rideaux. — 1931. 20. November. Inhaber der Firma **Hermann Bischof**, in Grub, ist Hermann Bischof, von und wohnhaft in Grub. Spezereihandlung und Rideauxvorhangfabrikation. Dorf Nr. 16a.

Mechanische Werkstätte. — 20. November. Inhaber der Firma **Ernst Anderegg**, in Heiden, ist Ernst Albert Anderegg, von Krinau (St. Gallen), wohnhaft in Heiden. Mechanische Werkstätte, insbesondere Fabrikation und Vertrieb des Gläserpüllapparates « Spülfix ». Bissau 564.

Bauschlosserei usw. — 20. November. Die Firma **Emil Wetter**, Bauschlosserei, Blitzableiterfabrikation und Eisenwarenhandlung, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2114), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 19. November. **Viehzuchtgenossenschaft « Albana »**, in Silvaplana (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1925, Seite 396). Aus dem Vorstand sind Paul Bezzola und Eugen Gaudenzi ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident: Johann Leonhard Riz à Porta, bisher; Vizepräsident: Johann Torriani, Landwirt, von Soglio, in Campfer, und Aktuar-Kassier: Arthur Fasciati, Landwirt, von und in Silvaplana. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien.

19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Sanatorium Beau-Site A.-G. », in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1925, Seite 646), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober 1931 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Sanatorium Beau-Site A.-G. in Liq.**, von den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern durchgeführt.

Mechanische Schreinerei usw. — 19. November. Die Firma **G. Herter**, mechanische Schreinerei, Möbel und Sarglager, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, Seite 1351), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Gustav Härter's Erben ».

Frau Wwe. Viktoria Härter-Giovanoli und ihre minderjährigen Kinder: Viktoria, Ernst und Anny Härter, alle von Deutschland und wohnhaft in Davos-Dorf, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde unter der Firma **Gustav Härter's Erben**, in Davos-Dorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « G. Herter ». Zur Vertretung der Firma ist nur Frau Wwe. Viktoria Härter befugt. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

20. November. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Waltensburg**, in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1925, Seite 1286), sind Caspar Cadonau und Leonhard Cadonau ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident: Florian Corai; Sekretär: Florian Seeli, und Kassier: Luzi Janki, bisher, alle Landwirte, von und in Waltensburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

Damengarderobé usw. — 20. November. Inhaber der Firma **Martin Kiszio**, in Arosa, ist Martin Kiszio, von Deutschland, wohnhaft in Arosa. Haute Couture, Damengarderobe nach Mass. Bahnhofstrasse.

Hotellerie. — 20. November. Die Firma **Peter Jäger-Ritter**, Hotellerie, in Landquart (S. H. A. B. Nr. 21 vom 25. Januar 1907, Seite 43), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. November. Die Firma **Jakob Däscher**, Tierarzt, Drogerie, in Zernez (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1924, Seite 1641), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Samenhandlung usw. — 1931. 21. November. Inhaber der Firma **Gottfried Schaffner-Zellweger**, in Muhen, ist Gottfried Schaffner-Zellweger, von Anwil, in Muhen. Samenhandlung und Handelsgärtnerei. Landstrasse 325.

21. November. Die **Käserelgenossenschaft Othmarsingen**, in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. Dezember 1920, Seite 2393), hat an Stelle von Emil Müller-Bossert zum Präsidenten gewählt Hans Marti, Landwirt, von und in Othmarsingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Emil Müller-Bossert ist erloschen.

21. November. Die **Milchgenossenschaft Leuggern und Umgebung in Liquidation**, mit Sitz in Leuggern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 20. Juli 1931, Seite 1578), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1931. 21. November. **Schiffstlickerei A.-G. Stettfurt in Liq.**, in Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 34). Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Geflügelfarm usw. — 21. November. Der Inhaber der Firma **Alfons Herlenberger**, Mosterei und Baumschulen, in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1923, Seite 2110), verzeigt als Geschäftsnatur: Geflügel-farm « Bodania », Legebetrieb, Brutanlage und Nutzgeflügelzucht mit Geflügel-mästerei.

21. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 861), ist Dr. Johannes Häne infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Emil Messner, Generaldirektor, von Winterthur, in Thun. Er führt die Unterschrift nicht.

Metzgerei usw. — 21. November. Die Firma **E. Altorfer**, Metzgerei und Fleischverkauf, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1917, Seite 152), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei usw. — 21. November. Inhaberin der Firma **Altorfer**, in Frauenfeld, ist Frau Anna Altorfer-Lüscher, von Klöten, in Frauenfeld. Metzgerei und Wursterei. Zürcherstrasse 167.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Mercerie, maglierie ed affini. — 1931. 14 novembre. Titolare della ditta **Brambilla Aldo**, in Bellinzona, è Aldo Brambilla di Carlo, da Massagno, in Bellinzona. Mercerie, maglierie ed affini. Viale alla Stazione, casa Bonzanigo.

Ristorante. — 19 novembre. — Titolare della ditta individuale **Orlando Felice**, in Bellinzona, è Felice Orlando fu Vincenzo, di nazionalità italiana, in Bellinzona. Casa Agostino Bonzanigo, via Gottardo.

20 novembre. La società in nome collettivo **Grossi e Ci**, calzificio in liquidazione, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 7 maggio 1931, n° 107, pagina 1029), viene cancellata dal registro di commercio, essendo ultimata la liquidazione.

Ufficio di Faido

Macelleria, ecc. — 21 novembre. La ditta individuale **Rofa Luigi**, macelleria e salumeria, in Faido (F. u. s. di c. del 2 aprile 1921, n° 86, pagina 665), viene radiata ad istanza del titolare, in seguito a cessione del negozio.

Macelleria e salumeria. — 21 novembre. Titolare della ditta individuale **Pizzagalli Emerico**, in Faido, è Emerico Pizzagalli, di Diodino, da Grandola, Provincia di Como, in Faido. Macelleria e salumeria.

Ristorante e negozio commestibili. — 21 novembre. La ditta individuale **Pietro Cattaneo**, ristorante e commestibili, in Chiggionna (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1928, n° 9, pagina 62), viene radiata ad istanza del titolare, per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1931. 20 novembre. Sous la raison sociale **Scierie et Bois ouvrés, Bex S.A.**, il est créé une société anonyme, dont le siège est à Bex. La société a pour but: a) l'achat, à Bex, pour un prix non encore fixé, de tout ou partie des immeubles appartenant ci devant à la maison Welten et Cie. ainsi que de tous autres immeubles ou droits immobiliers, leur revente éventuelle; b) l'exploitation, par la société ou par voie de gérance ou location, de ces immeubles, de la scierie et manufacture de bois ouvrés, le commerce de bois ouvrés ou non, et toutes opérations quelconques qui se rattachent à ce genre d'industrie et de commerce. Les statuts portent la date du 15 septembre 1931. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à 100,000 francs, divisé en 200 actions nominatives, de 500 francs chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et d'un membre du conseil d'administration, signant à deux. Le directeur nommé par le conseil d'administration à la signature individuelle. Le conseil d'administration est composé de 3 à 5 membres. Il est actuellement constitué comme suit: président: Louis Gilliéron, de Rivaz et Servion, ancien négociant, à Bex; vice-président: Emmanuel Chevalley, de Lausanne et Champ-tauroz, ingénieur et directeur de la société vaudoise des Mines et Salines de Bex, à Bex; secrétaire: Georges Houriet, de Tramelan-Dessous, fondé de pouvoirs de la Banque de Bex, aussi à Bex; Le directeur de la société est Jacques Siegrist, de Feuerthalen (Zurich), à Aigle. Bureaux de la société: vers la Scie, à Bex.

20 novembre. La **Société de l'Infirmerie du district d'Aigle**, association dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 6 février 1893 et 30 mars 1927), fait inscrire que, ensuite de renouvellement de son comité, son président est actuellement Théophile Rau, d'Yverdon, ingénieur, et son secrétaire, Maurice Dériaz, de Baulmes, instituteur, tous deux domiciliés à Aigle. Rau et Dériaz engageront la société par leur signature collective; les signatures conférées à Jules Girardet et Théodore Rivier sont radiées.

Bureau de Lausanne

20 novembre. La société coopérative **Halle aux Cuirs et Association des Bouchers de la Suisse Romande**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 septembre 1928), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1931, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société a pour but: a) de vendre les cuirs et peaux provenant des abats de ses membres ou d'autres fournisseurs; b) de s'occuper éventuellement de la vente en commun d'autres produits accessoires de la boucherie. Le but n'est pas lucratif. Le fonds social est constitué par des parts nominatives d'une valeur nominale de fr. 200 chacune, souscrites par les membres-livreurs. Ce fonds peut être en tout temps augmenté ou diminué par l'assemblée générale sur la proposition du conseil d'administration. Les parts sont indissolublement liées à la qualité de sociétaire. En cas de perte de la qualité de membre-livreur, les propriétaires de parts sont tenus de rendre celles-ci à l'administration de la société contre remboursement de la valeur nominale. Il en est de même pour les ayants cause de sociétaires. Si, à l'époque de la sortie d'un sociétaire, le fonds social se trouvait diminué par suite de pertes ou pour toute autre raison, le membre sortant ou ses ayants cause ne peuvent réclamer que la portion de capital afférent à chaque part, en se basant sur le compte de la fin de l'année courante. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de toute préten-tion à l'avoir social et de tous droits quelconques vis-à-vis de la société.

La société reconnaît deux sortes de membres, savoir: 1. Les membres honoraires; 2. les membres-livreurs. Ne peuvent être membres-livreurs de la société que les maîtres bouchers, les maîtres charcutiers et les sociétés qui abattent du bétail bovin ou chevalin. Pour devenir membre, il faut présenter une demande écrite et souscrire une part sociale au moins. Le conseil d'administration prononce définitivement sur l'admission. Les membres-livreurs sont tenus de livrer complètement et régulièrement à l'association toutes leurs dépouilles en cuirs et peaux. Toute livraison incomplète ou irrégulière rend passible d'une peine pécuniaire de fr. 100 au moins et de fr. 500 au plus. Pour faire face aux frais d'exploitation, il sera déduit aux livreurs sur le produit de la vente de leurs cuirs et peaux une contribution proportionnelle à ces frais. Le taux de cette contribution est fixé par la direction. La qualité de membre-livreur se perd: 1. Par démission. Le membre-livreur qui a fait partie de l'association pendant une ou plusieurs périodes de deux années civiles, à compter du 1^{er} janvier qui suit son entrée dans la société, peut déclarer sa sortie pour la fin de la première ou des suivantes de ces périodes, moyennant avertissement préalable de six mois. La déclaration doit être faite par écrit. A défaut d'avertissement, le membre-livreur reste engagé vis-à-vis de l'association et tenu de continuer ses livraisons pendant deux nouvelles années, jusqu'à ce que l'avertissement ait lieu comme il est dit ci-haut. 2. Par suite de décès. Si l'hoirie ou un hoir prend la suite des affaires, le conseil d'administration peut, à la demande du successeur, l'autoriser à se rendre acquéreur des parts du défunt et lui conférer la qualité de membre-livreur. 3. Par cessation de commerce. Dans ce cas, le conseil d'administration peut, si la personne qui reprend la suite des affaires en fait la demande, l'autoriser à acquérir les parts sociales de son prédécesseur et lui conférer la qualité de membre-livreur. 4. Par exclusion. 5. Perdent aussi la qualité de membres-livreurs ceux qui sont déclarés en faillite ou contre lesquels est dressé un acte de défaut de biens. Le bilan est établi conformément à l'article 656 C. O. Il sera payé annuellement aux sociétaires un dividende jusqu'à concurrence de 5 % du fonds social. Le surplus restera à la disposition de l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le conseil d'administration; 3. la direction; 4. les contrôleurs. Le conseil d'administration se compose de 9 à 15 membres-livreurs. Le conseil d'administration nommé pour trois ans une direction composée de 3 ou 4 membres, domiciliés à Lausanne. Les membres de la direction ont chacun la signature sociale. Deux d'entre eux obligent la société par leurs signatures collectives. L'assemblée a pris acte de la démission du Christian Marthaler et du décès d'Adolphe Eschbach comme membres du conseil d'administration, lesquels sont radiés, et a nommé en leur remplacement comme membres du conseil d'administration: Joseph Lehmann, de Straubenzell (St-Gall), boucher, à Sierre, et Charles Suter, de Schmiedrued (Argovie), boucher, à Montreux-les-Planches. Les autres membres du conseil d'administration sont: Henri Mermoud, à Lausanne, président; Maurice Rouiller, à Troistorrens, vice-président; John Heimann, à Lausanne, secrétaire; Albert Balsiger, à Lausanne; Jacques Wehrli, à Lausanne; Auguste Vuagniaux, à Yvonand; John Vignet, à Orbe; Fritz Sommer, à Vevey; Jules Bertschi, à Nyon, ces neuf déjà inscrits. La direction est composée de Henri Mermoud, président, John Heimann, secrétaire, Jacques Wehrli et Albert Balsiger, ces deux derniers membres, tous à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Borde 27.

Articles de ménage, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison Jaquenoud-Prouvost, à Lausanne, est André-Louis Jaquenoud, d'Ecublens (Vaud), à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens d'avec sa femme Madeleine-Léonie Jaquenoud née Prouvost. Représentations d'articles de ménage et diverses. Villa Sur Lac B, Montchoisi.

Société immobilière. — 20 novembre. Le Mahonia S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931). Pierre de Rham n'est plus administrateur, sa signature est radiée. Il a été remplacé par Marcelle Senard, de France, sans profession, à Lausanne. Celui-ci a la signature individuelle.

20 novembre. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl, à Lausanne, le 14 novembre 1931, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Société Immobilière «Villa Palmiers». La durée de la société est illimitée. Son siège social est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la gestion, la location, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières et immobilières sur la commune et hors de son territoire, et notamment l'achat d'une parcelle de terrain sise Au Pavement, désignée au registre foncier sous article du 13333 d'une surface de 847 m² à fr. 9 le m². Les statuts portent la date du 14 novembre 1931. Le capital social est de fr. 8000, divisé en 16 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications seront faites dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Si le conseil d'administration n'est composé que d'un membre, la société sera dûment liée par la signature individuelle de cet administrateur. Si le conseil se compose de 2 ou 3 membres, ils signeront deux à deux pour la société, ou pouvant l'engager que par leurs signatures collectives. Est nommé comme unique administrateur: Daniel Evard, de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), caissier, à Lausanne. Bureau de la société: Pontaise n° 26, chez Ernest Lenta, entrepreneur.

Bureau de Morges

Fonderie. — 20 novembre. Le chef de la maison Albert Simon, à Prévèrèges, est Nicolas-Charles-Albert Simon, de Undervelier (Berne), domicilié à Prévèrèges. Exploitation d'une fonderie.

Menuiserie, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison Edmond Arnold, à Morges, est Edmond-Charles Arnold, de Simplon (Valais), domicilié à Morges. Menuiserie, ébénisterie et pompes funèbres. Rue du Lac n° 30.

Alimentation. — 20 novembre. La raison Ch. Petitpierre, alimentation générale, succursale de St-Prex (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1916, n° 257, page 1664), est radiée d'office, suite de radiation du siège principal de Neuchâtel en date du 22 juillet 1925, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 171 du 27 juillet 1925, page 1305.

Fers, quincaillerie. — 21 novembre. La raison Vve. Ernest Vuffray, à Morges, fers et quincaillerie (F. o. s. du c. du 11 juillet 1930, n° 153, page 1475), est radiée suite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

Commerce de bétail, denrées coloniales. — 20 novembre. Le chef de la maison Léon Meyer, à Moudon, est Gaspar-Léon, fils de Charles Meyer, de Küssnacht (Schwyz), domicilié à Moudon. Commerce de bétail et denrées coloniales. Le Vallon.

Produits alimentaires, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison Georges Tanner, à Lucens, est Georges fils de Jean Tanner, d'Eriswil (Berne), domicilié à Lucens. Vente de produits alimentaires et représentations commerciales.

Fabrique d'étampes. — 20 novembre. La raison Oscar Glauser, à Lucens, fabrique d'étampes (F. o. s. du c. du 8 mai 1931, page 1011), est radiée d'office suite de faillite.

Bureau d'Orbe

19 novembre. La fondation Fonds Bovet, dont le siège est à Arnex sur Orbe (F. o. s. du c. du 15 avril 1915, n° 86, page 512), fait inscrire que son organe administrateur soit la Municipalité d'Arnex dont le syndic et le secrétaire municipal signant collectivement engagent la fondation vis-à-vis des tiers, est actuellement le suivant: syndic: Frédéric Monnier (remplaçant Jaques Monnier), secrétaire municipal: Georges Lavenex (remplaçant Emile Morel), tous deux bourgeois d'Arnex, y domiciliés, agriculteurs. Les signatures de Jaques Monnier et de Emile Morel sont éteintes.

Bureau de Vevey

Articles de voyage, bijouterie, papeterie, etc. — 17 novembre. Johann, fils de Johann Leuenberger, et son fils Jean Leuenberger, tous deux originaires de Lützelflüh (Berne), le premier domicilié à Berne et le second à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Leuenberger & fils, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui commencera le 1^{er} décembre 1931. L'associé Jean Leuenberger, à Vevey, engagera seul la société par sa signature. Articles de voyages, bijouterie, maroquinerie, papeterie. Rue du Lac n° 7-9.

Bazar, articles de voyage. — 17 novembre. La raison Jean Leuenberger, à Vevey, bazar, articles de voyages, bijouterie, maroquinerie, papeterie (F. o. s. du c. du 4 janvier 1928, n° 2, page 8), est radiée suite de remise de commerce.

Tissus, soieries. — 18 novembre. La raison Annie Daurer-Pluss, à Vevey, tissus, soieries, à l'enseigne «A la Pensée» (F. o. s. du c. du 28 novembre 1929, n° 279, page 2352), est radiée suite de cessation de commerce.

18 novembre. La société anonyme Collaboration Pharmaceutique S. A. dont le siège est à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. des 12 décembre 1927, n° 291, page 2186; 6 mai 1931, n° 103, page 995), a, dans son assemblée générale du 10 mai 1931, pris acte de la démission de l'administrateur Pierre-Julien Blanc, dont la signature est en conséquence radiée. Elle a élu à sa place, Michel Chamay, de Genève, y domicilié, pharmacien, et a nommé un nouvel administrateur en la personne de Charles Béguin, de Rochefort, pharmacien, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a constitué son bureau comme suit: président: Charles Béguin; secrétaire-administrateur-délégué directeur: Ernest Abravanel, jusqu'ici président. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration ou de deux administrateurs. Louis Dessemoutet, qui reste administrateur, est radié comme secrétaire. Bureau de la société: Clarens-Châtelard: Rue du Collège.

20 novembre. Sous la raison sociale Foncière de la Tour S. A., il est créé une société anonyme, à durée illimitée, dont le siège est à la Tour-de-Peilz. Cette société a pour but toutes opérations commerciales et financières, de même que l'achat, l'exploitation et, éventuellement, la vente de tous immeubles et droits immobiliers. Les statuts portent la date du 6 novembre 1931. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle de l'administrateur, si le conseil est composé d'un seul membre, ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. Pour la première période triennale, le conseil est composé d'un seul membre désigné en la personne de Louis Kohler, de Burgistein (Berne), agent d'affaires patenté, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: chez Gustave Dénéraz, régisseur, Avenue du Clos d'Aubonne, la Tour-de-Peilz.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1931. 20. November. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse des Saastales, in Saas-Grund (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1917, Seite 1650), hat in den Generalversammlungen vom 24. November 1918, 27. Februar 1922, 18. März 1923 und 21. März 1926 ihre Statuten revidiert, und dabei nachstehende Aenderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Aufnahmebedingung: «wenn sie nicht mehr als 50 Jahre alt ist» gestrichen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Datum der Aufnahme durch den Vorstand und Zahlung des ersten Beitrages. Die Aufnahme hat immer auf den Ersten eines Quartals zu geschehen. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind die bisherigen eingeschriebenen Mitglieder: Pfarrer Joseph Schaller, Leo Sumnermatt und Gustav Supersaxo ausgeschlossen. Die Unterschriften derselben sind erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Heinrich Burgener, Landwirt und Ortsrichter, von Saas-Balen, in Bidermatten-Balen, Präsident; Theophil Zurbriggen, Lehrer, von und in Saas-Grund, Kassier, und Joseph Kalbermatten, Posthalter, von und in Saas-Almagel, Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident mit dem Kassier oder Aktuar.

Bureau de St-Maurice

20 novembre. La raison Société d'Hôtels à Morgins, ayant son siège social à Monthey (F. o. s. du c. du 6 mai 1926, n° 104, page 833), est radiée en raison de la dissolution de la société par suite de faillite.

Bureau de Sion

Société immobilière. — 20 novembre. La société anonyme existant à Sion sous la dénomination de Champ-Marais S. A. (F. o. s. du c. du 29 octobre 1931, page 2304), a, dans son assemblée générale du 10 novembre 1931, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence éteinte et radiée.

20 novembre. Suite de l'ordonnance du Département de justice et police du canton du Valais, en sa qualité d'autorité de surveillance du registre du commerce, en vertu de l'art. 16 de l'ordonnance II revisée complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce et la Feuille officielle du commerce:

La raison Société du Bisse de Praz-Noé, société coopérative, existant à Bramois (F. o. s. du c. n° 66 du 19 mars 1908, page 463), est radiée d'office.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1931. 16 novembre. José Barreto de Atalayao, de Elvas (Portugal), et Marguerite Vouga, de Gorgier (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué une société en nom collectif ayant son siège à Cortail-

lod, sous la raison sociale **Barreto et Vouga**. La société a commencé le 3 novembre 1931. Exportation de vins de Neuchâtel. Bureaux: Cortaillod.

Horlogerie. — 17 novembre. La raison individuelle **Numa Fréchetin**, fabrique d'horlogerie, à Colombier (F. o. s. du c. du 25 février 1889, n° 59, page 233), est radiée ensuite de cessation de commerce.

18 novembre. **Fours Electriques Borel, Société anonyme F. E. B.**, à Pesoux (F. o. s. du c. du 21 juillet 1928, n° 169, page 1438). Charles Guinand ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Le conseil se compose actuellement comme suit: Eric Du Pasquier, président; Georges Lecoultré, vice-président; Robert Chatclanot, secrétaire, et Edouard Borel, tous déjà inscrits. Ils signent collectivement à deux.

Vins, etc. — 18 novembre. La société en nom collectif **Henri Sandoz et Cie**, vins et liqueurs, à Pesoux (F. o. s. du c. du 2 mai 1928, n° 102, page 868), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Vins, etc. — 18 novembre. Le chef de la maison **Henri Sandoz**, à Pesoux, est Henri-Adrien Sandoz, originaire du Locle et de la Chauv-de-Fonds, domicilié à Pesoux. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Cette maison succède à la maison « Henri Sandoz et Cie », radiée ce jour. Rue du Collège 17.

Gené — Genève — Ginevra

Gypserie et peinture. — 1931. 20 novembre. La raison **Jean Ragozzi**, entreprise de gypserie et peinture, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1925, page 987), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Gypserie et peinture. — 20 novembre. Louis-Jean Ragozzi et Giuseppe-Giovanni-Battista Pucci, tous deux de nationalité italienne, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. Ragozzi et Pucci**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1931. Entreprise de gypserie et peinture. 8, rue du Prieuré.

Articles techniques et produits industriels. — 20 novembre. La raison **René Séchaud**, représentations et commissions d'articles techniques et produits industriels, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1931, page 1035), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Produits laitiers. — 20 novembre. Le chef de la maison **Lengacher**, à Choulex, est Karl soit Charles-Gottlieb Lengacher, de Reichenbach (Berne), domicilié à Choulex. Commerce de produits laitiers.

20 novembre. **Entreprise générale de Couverture en Bâtiments S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1925, page 793). Adresse actuelle de la société: 9, rue du Grand-Pré.

Outils, aciers, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison **Eugène Adler**, à Genève, est Eugène Adler, de Genève, y domicilié. Commerce d'outillage, aciers et articles techniques pour l'industrie, la mécanique et le bâtiment. 12, rue Henri-Blanvalet.

Café-brasserie. — 20 novembre. La raison **Michel Berthod**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1930, page 439), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Electricité. — 20 novembre. Georges-Henri-Ernest Pillard, de nationalité française, domicilié à Genève, et Marcel-Gabriel Molloff, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Pillard et Molloff**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} décembre 1931. Entreprise générale d'électricité. 21, rue de la Croix d'Or.

Chauffages centraux, etc. — 20 novembre. La société en nom collectif **Mercet et Monney**, entreprise de chauffages centraux et installations sanitaires, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1931, page 2241), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} septembre 1931. La liquidation de cette société étant terminée, cette raison est radiée.

Marchandises de diverse nature. — 20 novembre. La raison **Erwin Pollak**, représentation de marchandises de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1927, page 1091), est radiée du registre du commerce

de Genève ensuite du transfert de son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 13 novembre 1931, page 2418).

20 novembre. La **Société des Emissions Radio-Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1929, page 2096), a, dans son assemblée générale du 15 juin 1931, apporté une modification à ses statuts en ce sens que le bureau du conseil de direction sera composé à l'avenir d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire et, en outre, d'un membre-adjoint. Le conseil de direction ayant été renouvelé est actuellement composé de: Edmond Privat, Ernest Dufresne, Jacques Reut, Paul Bouvier, Francis Roumieux, Edmond Odier, Paul Trachsel, Alfred Rossier, Paul Collin, Alfred Pelligot, Maurice Delessert, Charles Kubick, Max Hochstaetter (tous déjà inscrits); Maxime Haissly, avocat, de et à Genève; Edouard Fischer, directeur, de Genève, à Pressy-Vandoeuvres; Marius Bissat, régisseur, de et à Genève; Rinaldo Borsa, fonctionnaire S. D. N., de Bellinzona (Tessin), à Genève; René Dovaz, professeur, de et à Genève; Antoine Drocco, typographe, de et à Genève; Edmond Pingeon, ingénieur civil, de et à Genève, et Charles Rosselet, directeur, des Bayards (Neuchâtel), à Genève. Les anciens membres du conseil de direction: Maurice Rambert, Henri Duaimé, Frédéric de Rabours, John Renaud, Alfred de Meuron, Ernest Nussbaum et Roger Olivet, sont radiés. Dans sa séance du 15 juin 1931, le conseil de direction a composé son bureau comme suit: Maxime Haissly, président; Alfred Pelligot, vice-président; Max Hochstaetter, secrétaire; Ernest Dufresne (inscrit), trésorier, et Edouard Fischer, membre-adjoint. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du bureau. Les anciens membres du bureau Roger Olivet, Francis Roumieux et Alfred Rossier, ces deux derniers restant membres du conseil de direction, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

20 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 novembre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la **Caisse paritaire d'assurance-chômage du Comptoir d'Escompte de Genève**, société coopérative dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1931, page 1393), a modifié ses statuts sur les points suivants: 1. le « Comptoir d'Escompte de Genève » ayant modifié sa raison sociale en « Banque d'Escompte Suisse », tous les articles des statuts portant la mention « Comptoir d'Escompte de Genève », ont été modifiés et portent maintenant la mention « Banque d'Escompte Suisse », la raison sociale est par conséquent actuellement **Caisse Paritaire d'Assurance-Chômage de la Banque d'Escompte Suisse**. 2. les primes et contributions qui sont versées à ladite caisse ne pourront au total être inférieures à 4 ‰ des salaires des assurés (au lieu de 2 ‰).

Epicerie, laiterie et primeurs. — 20 novembre. La raison **William Fehlbaum**, commerce d'épicerie, laiterie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1923, page 827), est radiée ensuite de remise de commerce.

Société Anonyme Fabriques Le Phare, Le Locle

Convocation des obligataires

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1914, réduit à fr. 342.000.—, sont convoqués en assemblée, pour le **lundi 7 décembre 1931, à 14 heures, à l'Hotel judiciaire du Locle, Salle du Tribunal.**

Ordre du jour:

1. Désignation d'un représentant de la communauté.
2. Examen de la situation, ensuite de la faillite.
3. Décision concernant la réalisation des immeubles.
4. Divers.

Les obligataires seront admis à l'assemblée, sur présentation de leurs titres ou autre justification de leurs droits. (A. A. 117²)

Les administrateurs de la masse en faillite:

Chs. Jung-Leu. Office des Faillites,

Le préposé: Tell-Ed. Pochou.

The London Assurance, London

Year 1930

Aktiva		Passiva	
£		£	
623,275.—	Verpflichtungen der Aktionäre.	1,496,550.—	Aktienkapital
7,335,869.15. 2	Wertschriften.	1,610,000.—	Gesellschafts-Reserven
891,691.11. 2	Darlehen gegen Hinterlagen.	8,889,740. 5.11	Prämien-Reserven
1,247,615. 7. 8	Hypothekarische Anlagen.	311,152.17.11	Schaden-Reserven
602,117. 4. 1	Liegenschaften.	158,886. 8. 3	Verpflichtungen bei Versicherungs-Gesellschaften
238,658. 7. 3	Andere zinstragende Anlagen.	72,256. 7. 5	Diverse Kreditoren
590,664.17.10	Bankguthaben, Postscheck und Kassa.	14,456.14. 7	Sonstige Passiva
429,071.17.11	Guthaben bei Versicherungs-Unternehmungen.	472,654. 7.11	Gewinn
788,822.15. 5	der Agenten.		
12,806.16. 4	Stückzinsen.		
32,547.14. 7	Diverse Debitoren.		
232,555.14. 7	Rechnungsmässige Aktiva.		
13,025,697. 2.—			

(V. G. 86)

The London Assurance: Crouch, Secretary.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wiedereröffnung des Zollamtes Zermatt

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Vom 15. Dezember 1931 bis 29. Februar 1932 wird das Gepäckzollamt Zermatt wieder geöffnet sein.

Während dieser Periode können aus dem Auslande mit Bestimmung nach Zermatt eingehende Sendungen von Reiseeffekten (einschliesslich der zum persönlichen Gebrauche der Reisenden dienenden Sportartikel), sowie Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut, an der Grenze zum Transit nach genannter Empfangsstation angemeldet werden. 275. 25. 11. 31.

Réouverture de l'office de douane de Zermatt

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Le bureau de douane pour l'expédition des bagages sera de nouveau ouvert le 15 décembre 1931 dans la gare de Zermatt et fonctionnera jusqu'au 29 février 1932.

Pendant ce temps, les envois d'effet de voyage (y compris les articles de sport à l'usage personnel des voyageurs), ainsi que les effets de déménagement ou de succession et les trousseaux à destination de Zermatt peuvent être déclarés à la frontière en transit pour recevoir l'expédition douanière à la gare destinataire. 275. 25. 11. 31.

Schweizerisch-ungarisches Abkommen
für die
Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-ungarischen
Warenverkehr
abgeschlossen in Budapest am 14. November 1931.

1.

Die Vertreter der Regierungen des Königreichs Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft haben für die Zahlungsregulierung aus dem ungarisch-schweizerischen Warenverkehr das nachfolgende Abkommen getroffen.

2.

Das Abkommen bezieht sich einzig auf Schulden, die aus dem ungarisch-schweizerischen und schweizerisch-ungarischen Warenverkehr stammen. Nicht einbezogen sind deshalb Schulden aus Anleihen öffentlicher oder privater ungarischer Körperschaften, Forderungen schweizerischer Banken aus Leihgeldern und Depotgeldern an ungarische Banken.

3.

Die Abwicklung der Zahlungen aus dem gegenseitigen Warenverkehr erfolgt im Wege des Clearings über die Ungarische und die Schweizerische Nationalbank, und zwar in folgender Weise:

Die schweizerischen Käufer ungarischer Waren haben ihre Schuld an die ungarischen Verkäufer durch Erlag des Kaufpreises in Schweizerfranken auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der Schweizerischen Nationalbank für die Ungarische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der ungarischen Verkäufer aufnimmt. Die schweizerischen Käufer ungarischer Waren werden von ihren ungarischen Lieferanten angehalten, die Rechnungen bei der Schweizerischen Nationalbank auf Verfall einzubezahlen.

In entsprechender Weise haben die ungarischen Käufer ihre Schulden an die schweizerischen Verkäufer durch Erlag des Kaufpreises in Pengö auf ein Sammelkonto einzuzahlen, das bei der Ungarischen Nationalbank für die Schweizerische Nationalbank geführt wird und die einzelnen Zahlungen zugunsten der schweizerischen Verkäufer aufnimmt. Die ungarischen Käufer schweizerischer Waren werden von ihren schweizerischen Lieferanten angehalten, die Rechnungen bei der Ungarischen Nationalbank auf Verfall einzubezahlen.

Die beiden Notenbanken verständigen einander von jedem erfolgten Erlag mit dem Ersuchen, dem betreffenden Verkäufer aus dem Sammelkonto unter Zugrundelegung des Budapesters Kurses für Zahlung Zürich auszu zahlen. Der betreffende Verkäufer hat jedoch Anspruch auf sofortige Auszahlung der ihm zustehenden Beträge, d. i. auf Durchführung der erfolgten Auszahlungsanweisung nur insoweit, als das Sammelkonto bei der betreffenden Notenbank ein im Sinne des folgenden Absatzes verfügbares Guthaben aufweist; andernfalls erfolgt die Auszahlung an ihn erst nach Eingang neuer Kaufpreiszahlungen, und zwar in der chronologischen Reihenfolge der erteilten Auszahlungsaufträge, zum jeweiligen Budapesters Kurse für Zahlung Zürich.

Solange, als die Eingänge in Schweizer Franken die Summe der bis zum 1. Dezember 1931 fälligen, in Schweizer Franken noch auszahlbaren, auf ca. 4 Millionen Franken geschätzten Warenschulden von Ungarn nicht erreicht haben, ist ein Drittel der in Schweizer Franken eingegangenen Beträge zur Befriedigung von Warenschulden zu verwenden, während zwei Drittel der Ungarischen Nationalbank zur Verfügung zu stellen ist. Sobald die Eingänge in Schweizer Franken die vorerwähnte Summe erreicht haben, ist ein Viertel der in Schweizer Franken eingegangenen Beträge zur Befriedigung der schweizerischen Warengläubiger zu verwenden und die andern drei Viertel der Ungarischen Nationalbank zur Verfügung zu stellen.

4.

Soweit im Verkehr zwischen einer ungarischen und einer schweizerischen Vertragspartei zufolge wechselseitiger Kaufgeschäfte die Möglichkeit einer Verrechnung vorliegt, erklärt sich die Ungarische Nationalbank bereit, diese Verrechnung im einzelnen Falle, insoweit dies angängig ist, zu bewilligen.

5.

Schweizerischerseits wird demnach getrachtet werden, die Einfuhr aus Ungarn in der Folgezeit, soweit angängig, zu steigern, um so die Abtragung der alten Warenforderungen der Schweiz zu beschleunigen und auch die neuen Warenlieferungen, so gut es geht, auf dem Ausgleichswege zu befriedigen.

6.

Dieses Abkommen hat vorläufig 4 Monate Gültigkeit, beginnend mit dem 1. Dezember 1931, und bleibt weiterhin je 4 Monate in Kraft, sofern nicht vor Ablauf des dritten Monats der eine oder andere Vertragspartei die Kündigung ausspricht. 275. 25. 11. 31.

Bulgarien — Herabsetzung des Zollkoeffizienten für verschiedene Waren
(Ergänzung zu der Mitteilung in Nr. 265 vom 13. November 1931.)

Laut Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Sofia hat das bulgarische Finanzministerium eine Ergänzungsverfügung erlassen, wonach eine Ermässigung des Zollkoeffizienten von 2700 auf 2000 % (d. h. 2000 Papierlewa = 100 Goldlewa) auch bei folgenden Artikeln eintritt:

- Pos. 346 c. Wollgewebe, im Gewichte von 150—250 g per Quadratmeter.
d. Wollgewebe, im Gewichte bis einschliesslich 150 g per Quadratmeter. 275. 25. 11. 31.

Finnland — Devisenbestimmungen

Die finnische Regierung hat am 5. Oktober 1931 eine Verordnung folgenden Wortlauts erlassen:

§ 1. Zahlungsmittel in ausländischer Währung dürfen auf dem Auslande in finnischer Währung nur mit Erlaubnis der Finlands Bank eingekauft werden. Ein Gleiches gilt für die Ausfuhr von Noten der Finlands Bank ins Ausland, ausser wenn aus den Begleitumständen hervorgeht, dass die Noten nicht zum Verkauf im Ausland bestimmt sind.

§ 2. Den Bank- oder andern Konti, die ausländische Banken, Bankiers, Firmen oder Privatpersonen hier innehaben, dürfen ohne Genehmigung der Finlands Bank keine Zahlungen aus dem Auslande gutgeschrieben werden, sofern diese Zahlungen nach Inkrafttreten der Verordnung durch auf finnische Mark lautende Depositscheine, Checks, Post- oder andere Wechsel bewirkt werden.

Auch dürfen keine Einzahlungen in finnischer Mark auf oben erwähnte Konti von finnischen Staatsangehörigen oder Ausländern in Finnland ohne Genehmigung der Finlands Bank entgegengenommen werden.

§ 3 gestattet für Auslandsreisen die dringend benötigten Geldbeträge auszuführen.

§ 4 bezieht sich auf die Strafbestimmungen.

§ 5 erklärt diese Verordnung bis Ende 1931 gültig.

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Helsingfors sollen auf Grund einer freiwilligen Einigung der beteiligten finnischen Bank- und Handelskreise die Devisen soweit verfügbar für folgende Zwecke zugeteilt werden:

1. für verfallene Rembourskredite;
2. gegen Konnossemente für nachstehende Waren:
- a) Getreide und andere notwendige Lebensmittel, die das eigene Land nicht genug produzieren kann und die nicht in ausreichenden Mengen im Lande vorhanden sind;
- b) notwendige Rohmaterialien für die wichtigsten Industrien und die Landwirtschaft des Landes, sowie Maschinen usw., die hier nicht erhältlich sind;
- c) Arzneien;
3. für Reisende ins Ausland, nach Prüfung der Banken;
4. gegen Mittel, die auf Lori-Kontis einbezahlt sind;
5. für Zinszahlungen und Schuldammortisationen, nach Prüfung der Banken. 275. 25. 11. 31.

Italien — Zollzuschlag 15 % vom Wert und andere Zollmassnahmen

(Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 225 vom 28. September und Nr. 240 vom 15. Oktober 1931.)

Gemäss einem in der «Gazzetta Ufficiale» vom 18. November veröffentlichten Gesetzesdekret vom 5. gl. Mts. sind folgende Waren von dem durch Gesetzesdekret vom 24. September 1931 geschaffenen Zollzuschlag von 15 % vom Wert frei:

- a) Waren, für die durch besondere gesetzliche Bestimmungen die Zollfreiheit gewährt worden ist;
- b) Salz und Tabak, durch die autonome Monopolverwaltung des Staates eingeführt;
- c) Waren der italienischen Kolonien und der italienischen Inseln im Agäischen Meer, sowie Waren aus dem Gebiet von Zara, die gemäss den geltenden Bestimmungen unter einem Vorzugsregime in das italienische Zollgebiet eingeführt werden können.

Durch das eingangs erwähnte Gesetzesdekret werden ausserdem folgende Erzeugnisse vom Zollzuschlag von 15 % vom Wert befreit (die Zahlen in Klammern sind die Nummern des italienischen Zolltarifs):

- Kokosnuss-, Illipe- und Palmkernöl, für industriellen Gebrauch (134);
Palmöl, für industriellen Gebrauch (135).
Reine Mohairwollgarne (216).
Kupfer und seine Legierungen, in Blöcken (349).
Bernstein, roh (624 a); Elfenbein, roh (635 a); Korallen, roh (636 a);
Perlmutter, roh (637 a); Schildpatt, roh (638 a).
Kalziumpyrolignit [unreines Kalkazetat] (726).
Platin, in Stangen, Blöcken, Pulver und Bruch (830).
Seidenraupeneier (933).

Ferner wird der Zollzuschlag von 15 % vom Wert auf folgenden waren nicht erhoben, für die ein Sonderregime vorgesehen ist, wenn sie zur hienach angegebenen Verwendung bestimmt sind:

- a) Rohes Haar, für die Herstellung von Hutfilzen.
- b) Bruchreis, für die Herstellung von Stärke.
- c) Baumwolle in Flocken oder in Massen, roh, für die Herstellung von Nitrozellulose.
- d) Mineralöle für die Herstellung weisser Oele.
- e) Benzol, Toluol und Xylol, zur Verwendung als Rohstoffe für die Herstellung künstlicher organischer Farben oder synthetischer medizinischer Produkte oder von Firnissen, Lacken oder ähnlichen Produkten.
- f) Kalviniertes oder Aetzmagnesium, unrein, für metallurgischen Gebrauch.
- g) Gewebe gummiert im Stück, für die Herstellung der Kardengarnituren.

Ein weiterer Artikel desselben Gesetzesdekrets bestimmt, dass Mais, anderer als weisser, nicht zur Ernährung verwendbar, für industrielle Zwecke bestimmt, unter den vom Finanzminister festzusetzenden Bedingungen zum ermässigten Zoll von Lire 5. — per q zugelassen wird.

Das gleiche Dekret gestattet schliesslich, in den Zollniederlagen Rückstände der Mineralöledestillation verschiedener Dichte zu Verbrennungszwecken zu mischen. 275. 25. 11. 31.

Italien — Zollfreiheit für gewisse ätherische Oele

Durch ein im italienischen Amtsblatt vom 21. November 1931 veröffentlichtes Gesetzesdekret vom 13. gl. Mts. ist der Zolltarif-Nr. 658 a 5 (Ätherische Oele und Essenzen, nicht terpenfrei gemacht, nicht besonders genannt) folgende Anmerkung beigelegt worden:

«Die nicht terpenfrei gemachten Ätherischen Oele von Sternanis, Zitronell, Eukalyptus und Geranium, die zur Erlangung der betreffenden Komponenten für die Herstellung synthetischer Riechstoffe dienen sollen, werden in den Grenzen jährlicher Kontingente von bzw. 8500, 5500, 2000 und 550 kg unter Beachtung der diesbezüglich vom Finanzminister noch festzusetzenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.» 275. 25. 11. 31.

Oesterreich — Devisenbestimmungen

Die österreichische Nationalbank hat zur Erläuterung und Ergänzung früherer Devisenbestimmungen eine neue Bekanntmachung erlassen, aus der folgende Stellen auch für den schweizerischen Handelsverkehr mit Oesterreich von Bedeutung sind.

«Die im Export- oder Transithandel tätigen protokollierten Firmen, die seitens der zuständigen Handelskammer ein Attest erhalten haben, dass sie sich überwiegend mit Export- oder Transithandel befassen, können über ihre gemäss § 4, Absatz 1, der Devisenverordnung angemeldeten Guthaben und Depots sowie über ihre weiteren Exporteingänge in fremder Währung bis auf weiteres zu nachstehenden Zwecken frei verfügen: A. Zur Bezahlung an ausländische Lieferanten für direkt aus dem Ausland bezogene Rohstoffe, insoweit diese nicht im Inland erzeugt werden; B. zur Bezahlung an ausländische Lieferanten für direkt aus dem Ausland bezogene Halbfabrikate, insoweit diese nicht im Inland erzeugt werden und zur Fortführung des Betriebes unbedingt notwendig sind und sofern es sich um Mengen und Qualitäten handelt, welche den laufenden Bedarf des Unternehmens nicht überschreiten; C. zur Bezahlung an ausländische Lieferanten für aus dem Ausland eingeführte Betriebsstoffe (mit Ausnahme von Kohle und Koks), insoweit es sich um Mengen und Qualitäten handelt, welche den laufenden Bedarf des Unternehmens nicht überschreiten; D. zur Bezahlung an ausländische Lieferanten für den Bezug von Transitwaren; E. zur Bezahlung von Frachten und Transportversicherungsprämien, sofern es sich um Export-, Import- oder Frachtsendungen handelt; F. zur Bezahlung von ausländischen Zöllen, Zollespen, Konsulatsfakturen, Vertreterprovisionen und Reklamespesen.» 275. 25. 11. 31.

Spanien — Einfuhrregister und Devisenverkehr

Wie bereits in der Nr. 269 vom 18. November gemeldet wurde, hat das in den Nrn. 239 vom 14. Oktober und 256 vom 3. November erwähnte spanische Einfuhrregisteramt am 23. November seine Tätigkeit aufgenommen. Die bezügliche, in der « Gaeta de Madrid » vom 17. November veröffentlichte Verordnung vom 13. gleichen Monats ist in erster Linie von den Importeuren in Spanien zu beachten; sie lautet wie folgt:

1. Die Anwendung des Dekrets vom 2. Oktober 1931 beginnt am 23. November. Von diesem Zeitpunkt an werden die Zollämter der Halbinsel und der Balarischen Inseln, sowie die Register der Freihäfen von Ceuta und Melilla, bei allen Einfuhrvollzügen von Waren die Vorweisung einer Bescheinigung des Einfuhrregisteramts durch die Interessenten verlangen, in der bestätigt ist, dass die in Artikel 2 des Dekrets vom 2. Oktober vorgesehene Einschreibung stattgefunden hat.

Auf Grund der Ermächtigung des zweiten Absatzes des Artikels 5 des genannten Dekrets und solange das Finanzministerium nichts anderes verfügt, werden indessen die Wareneinfuhr im Spezialdienst rascher Zollabfertigung durch die Zollämter von Irun und Port-Bou (« messageries »), die Postpakete, die übrige Einfuhr mit der Post und die Waren, die Reisende in ihrem Gepäck mit sich führen, von dem in Frage stehenden Erfordernis ausgenommen.

2. Für die Erlangung der Einschreibebescheinigungen gelten folgende Regeln:

A. Die Interessenten können sich mit der Post an die Generalzollverwaltung — Einfuhrregister (« Dirección General de Aduanas — Registro de Importaciones ») vermitteln oder bei besonderen Vordrucke wenden, die zur grösseren Bequemlichkeit des Publikums bei den von den Handelskammern und den Zollverwaltungen bezeichneten Stellen bezogen werden können. Der Sendung sind Briefmarken von 0.30 oder 0.15 Peseten beizufügen, je nach der Adresse, an die die Antwort gesandt werden muss.

B. In diesen Vordrucken, die genau das Format und die Eigentümlichkeiten der amtlichen Vorlage (Beilage 1 zur Verordnung) aufweisen müssen, sind, womöglich bei der Maschine, folgende Angaben zu machen: 1. Name oder Firma und Domizil des Importeurs; 2. Menge und Art der einzuführenden Waren; 3. ihr Ursprung; 4. Kostenpreis; Preis und Art des Geldes, in der die Zahlung zu leisten ist, sowie Zeitpunkt des Verfalls.

Die Bezeichnung der Waren muss immer in spanischer Sprache geschehen, und zwar womöglich in den Ausdrücken des Zolltarifs, oder, wenn dies nicht möglich ist, in Gattungsbearbeitungen, jedoch stets unter Angabe des Materials, aus dem die Ware hergestellt ist, oder des Materials, das vorhersehlich, wenn verschiedene Materialien zur Fabrikation verwendet wurden, sowie unter Beifügung der nötigen Einzelheiten, damit die Ware im Register nach Einfuhrzolltarifklassen und -Gruppen klassifiziert werden kann.

Wenn die einzuführende Ware Artikel enthält, die in verschiedenen Zolltarifklassen und -Gruppen tarifiert sind, so ist für jede Gruppe ein besonderer Anmeldesechein auszufüllen. Bei Aufträgen kleineren Umfangs, wie z. B. für Eisenwaren, chemische und pharmazeutische Produkte usw., kann die Bezeichnung der Waren nach Warengruppen und unter Angabe des ungefähren Gewichts jeder Ware geschehen.

C. Wenn in den Scheinen für die Einschreibung im Einfuhrregister irgendwelche der in diesem und im vorhergehenden Abschnitt angegebenen Erfordernisse fehlen, werden sie nicht behandelt.

D. Sofort nach Eingang des Anmeldeseheines des Interessenten wird das Einfuhrregisteramt die Bescheinigung über die Einschreibung im Register ausfertigen und sie mit der dem Eingang jenes Scheines im Amt unmittelbar folgenden Post an die durch den Importeur angegebene Adresse senden.

E. Ausnahmsweise kann die Einfuhrermächtigung telegraphisch übermittelt werden, wenn der Interessent im Anmeldesehein für die Einschreibung bemerkt: « Aviso telegrafico: a importar por la aduana de (unter Angabe dieses Zollamts) », und Telegraphenmarken im Werte von 3 Peseten beifügt.

3. Bei der Abfertigung der Waren haben die Interessenten dem Zollamt die Bescheinigung des Einfuhrregisteramts vorzuweisen, die mit einer von der Zollverwaltung herausgegebenen besondern Stempelmarke von 2 Peseten versehen sein muss. Das Zollamt wird in der Bescheinigung die Einzelheiten der vorgenommenen Einfuhr gemäss den Wegleitungen, die in der amtlichen gedruckten Vorlage nach Beilage 2 zu dieser Verordnung enthalten sind, aufführen und die Bescheinigung dem Interessenten für die in Artikel 4 des erwähnten Dekrets angegebenen Zwecke zurückgeben.

4. Es kann keine grössere Menge und keine andere Ware eingeführt werden als diejenige, die in der Bescheinigung des Einfuhrregisteramts bewilligt ist; ausgenommen davon ist eine gewisse Marge für Fehler oder Veränderungen im Umfang, die nach guten Verwaltungsgrundsätzen beurteilt werden soll.

Vorausgesetzt, dass jeweils die Bescheinigung vorgewiesen wird, können die in einer solchen Bescheinigung bewilligten Einfuhren in verschiedenen Sendungen und sogar über verschiedene Zollämter vorgenommen werden.

5. Die vom Einfuhrregisteramt ausgefertigten Bescheinigungen sind nur für eine Frist von fünf Monaten, vom Datum ihrer Ausstellung an, gültig.

6. Im Falle des Verlustes kann das Einfuhrregisteramt auf Gesuch des Interessenten ein Duplikat ausstellen.

7. Es werden die als Nummern 1 und 2 dieser Verordnung beigehefteten Vorlagen (Formulare) genehmigt.

8. Die Generalzollverwaltung wird die nötigen Weisungen für die Ausführung dieser Verordnung erlassen.

Uebergangsh Bestimmungen

1. Solange im Einnahmenvoranschlag keine Rubrik für das Ergebnis des Verkaufs der im Absatz 3 dieser Verordnung genannten Stempelmarke enthalten ist, sind die Bescheinigungen über die Einschreibung im Einfuhrregister durch die Interessenten bei der Vorweisung beim Zollamt mit einer Stempelmarke von Pes. 2.40 zu versehen.

2. Von Erfordernis der Einschreibung im Einfuhrregister befreit sind:

- a) Die Waren, die vor der Veröffentlichung dieser Verordnung mit direktem Konnossement oder Frachtbrief unterwegs waren;
- b) die vor dem Datum der Veröffentlichung dieser Verordnung bestellten und im vorhergehenden Absatz nicht inbegriffenen Waren, sofern das Datum des Kontrakts dem Einfuhrzollamt gegenüber belegt wird.

In den beiden in dieser Uebergangsbestimmung berührten Fällen wird das Einfuhrzollamt auf Gesuch der Interessenten eine Bescheinigung ausstellen, die Art, Menge und Wert der eingeführten Waren bezeugt. In dieser Bescheinigung wird bemerkt, dass sie ausgefertigt wird, um als Ersatz für die Einschreibung im Einfuhrregister bei der Devisenverkehrsstelle (« Centro Oficial de Contratación de Moneda ») zu dienen.

Von der Veröffentlichung der Beilagen 1 und 2 (Formulare) zur hiervor erwähnten Verordnung wird in diesem Blatt abgesehen. Abschriften dieser, vorwiegend die spanischen Importeure interessierenden Vordrucke, stellen den Interessenten bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern zur Verfügung. 275. 25. 11. 31.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Der Bundesrat hat Herrn Juan L. Fortini, der an Stelle des Herrn Francisco Sabatini zum Honorarvizekonsul von Argentinien in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin ernannt worden ist, das Exequatur erteilt. 275. 25. 11. 31.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Juan L. Fortini, nommé vice-consul honoraire d'Argentine à Lugano, avec juridiction sur le canton du Tessin, en remplacement de M. Francisco Sabatini. 275. 25. 11. 31.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. November 1931 — Situation hebdomadaire au 23 novembre 1931

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis		Derzeitige Situation	
	Fr.	Fr.	Fr.	Eneaisse or en Suisse à l'étranger	
1. Goldbestand:					
im Inland	1,381,261,915. 30				
im Ausland	819,505,260. 50				
	2,200,767,175. 80	+	976,198. 20		
2. Golddevisen	112,430,934. 10	+	9,843,374. 10	Disponibilités or: à l'étranger	
3. Inlandportefeuille	31,353,514. 68	-	43,242,667. 99	portefeuille effets sur la Suisse	
4. Lombardvorsehüsse:				Avances sur nantissement	
als Notendeckung verw.	52,379,840. 83			ap. billes couverts d. billes d. banque	
Andere Lombardvorseh.	1,077. 45			Autres avances sur nant.	
5. Wertschriften	47,519,552. —	+	12,802,632. 20	Titres	
6. Korrespondenten:				Correspondants	
im Inland	9,329,790. 67			en Suisse	
im Ausland	1,571,303. 04			à l'étranger	
7. Sonstige Aktiven	27,754,556. 01	-	253,709. 42	Autres postes de l'actif	
	Total 2,486,107,774. 58				
Passiven — Passif		Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	35,000,000. —			Fonds propres	
2. Notenumlauf	1,113,766,470. —	-	17,565,330. —	Billets en circulation	
3. Tagl. fall. Verbindlichkt.	1,002,595,586. 20	-	11,580,923. 33	Autres engagements à vue	
4. Sonstige Passiven	34,745,718. 38	-	398,987. 04	Autres postes du passif	
	Total 2,486,107,774. 58				
Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. —		Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. —			
Lombardzinsfuß 3%, seit 22. Januar 1931.		Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 275. 25. 11. 31.			

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 25. November an — Cours de réduction à partir du 25 novembre

Belgien Fr. 71. 65; Dänemark Fr. 101. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 122. 50; Frankreich Fr. 20. 20; Italien Fr. 26. 70; Japan Fr. 255. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 20; Niederlande Fr. 207. 20; Oesterreich Fr. 69. 20; Polen Fr. 58. —; Schweden Fr. 101. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Ungarn Fr. 81. 50; Grossbritannien Fr. 19. 65.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Grössere Leistungsfähigkeit



erzielen Sie nicht nur durch Anwendung zeitgemässer Arbeitsmethoden, sondern auch durch zeitgemässe Ernährung. Nehmen Sie sechs Wochen lang zum Frühstück und abends eine Tasse Caotonic (In einer Tasse heisser Milch eine Tablette Caotonic zerdrücken). Sie fühlen sich dann vollwertiger und unternehmungslustiger. Caotonic kräftigt, ohne Fett anzusetzen.

10 cts. die Portions-Tablette



Das neue Tobler-Produkt

Caotonic
Tobler

Rückzahlung

der

5 1/2 % Anleihe des Kantons St. Gallen von 1921 von Fr. 10,000,000

Die Obligationen dieser Anleihe werden, soweit sie nicht konvertiert worden sind, am 30. November 1931 zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört deren Verzinsung auf.

Die Titel werden vom Verfalltage an bei den nachbezeichneten Einlösungsstellen spesenfrei zurückbezahlt. (305-6 G) 2944 i
St. Gallen, den 20. November 1931.

Das Finanzdepartement.

Einlösungsstellen:

St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen, deren Filialen und Agenturen. Schweizerische Nationalbank mit sämtlichen Sätzen, Zweiganstalten und Agenturen.

Bernische Wohnungsgenossenschaft

Fr. 10. — 1920

Coopérative Immobilière Bernoise

Fr. 10. — 1920

Ziehung vom 16. November 1931 — Tirage du 16 novembre 1931

Gezogene Serien: — Séries sorties:										
128	273	1051	1146	1424	1555	1622	1700	1861	1954	1997
3011	3204	3263	3287	3295	3436	5052	5065	5069	5365	5783
5916	6007	6109	6408	6484	6655	6694	6729	6754	6755	7298
7312	7326	7433	7501	7528	7589	7624	7981	8037	8103	8117
8179	8226	8525	8873	8902	8958	9037	9301	9328	9341	9415
9436	9461	9561	9651	9712	9779	9922	10179	10284	10582	10623
10669	10744	10774	10775	11035	11114	11256	11575	11789	11816	12092
12218	12430	12505	12808	12870	12872	13003	13105	13154	13164	13322
13333	13388	13448	13516	13880	14033	14097	14176	14256	14305	14464
14564	14620	14735	14848	15114	15225	15239	15357	15673	15692	15765
15880	15890	16248	16753	16826	16922	17006	17038	17351	17356	17400
17437	17572	17703	17715	17837	17995	18051	18071	18124	18187	18228
18477	18499	18515	18650	18677	18691	18752	19024	19082	19301	19351
19393	19511	19797	19803	19825	19926	19977				

Die Auszahlung der Obligationen im Nominalwerte von Fr. 10.— pro Titel erfolgt ab 16. Dezember 1931 durch die Schweiz. Volksbank in Bern gegen Einsendung der Originaltitel.

Verjährungsfrist: 16. Dezember 1941.

Le paiement des obligations au prix nominal de fr. 10.— par titre sera effectué dès le 16 décembre 1931 par la Banque Populaire Suisse à Berne contre remise des titres originaux.

Prescription: 16 décembre 1941.

Restantenliste — Liste des arriérés

Von der Ziehung vom 14. November 1930: — Du tirage du 14 novembre 1930:

1114	1123	1220	5769	6071	7015	7767	7834	7886	8304	10115
10354	11048	11836	12932	13051	13776	14456	14616	15173	15364	15493
15656	15738	16284	16607	17455	18453	19176	19337	19604	19605	19672

sowie folgende Nummern folgender Serien:

ainsi que les numéros suivants des séries suivantes:

- S. 11, Nr. 301—302, 306—309
- S. 1431, Nr. 42901, 42908—42914, 42917, 42922, 42924
- S. 1458, Nr. 43711—43718, 43720
- S. 17866, Nr. 535952

Verjährungsfrist: 14. Dezember 1940 — Prescription: 14 décembre 1940.

Von der Ziehung vom 15. November 1929: — Du tirage du 15 novembre 1929:

308	436	523	762	1276	1473	3384	5397	5699	6060	6374
10264	11326	11500	12565	13305	14659	15536	15622	15732	16961	17733
17765	18014	18033	18233	18378	19063	19144	19231	19387	19628	19735
19360										

sowie folgende Nummern folgender Serien:

ainsi que les numéros suivants des séries suivantes:

- S. 3044, Nr. 91291—91300
- S. 3683, Nr. 110461—110480
- S. 13410, Nr. 402271—402277, 202286—202300.

Verjährungsfrist: 15. Dezember 1939. — Prescription: 15 décembre 1939.

Von der Ziehung vom 15. November 1928: — Du tirage du 15 novembre 1928:

6176	6373	8743	9128	11174	12026	12057	12598	12979	13155	13524
14509	14804	15363	15798	16113	17479	17610	17761	17766	18222	19147
19186	19229	19543	19568	19685	19723	19868				

sowie folgende Nummern folgender Serien:

ainsi que les numéros suivants des séries suivantes:

- S. 1025, Nr. 30732
- S. 1792, Nr. 53731—53734, 53749—53760
- S. 1804, Nr. 54104, 54105, 54115
- S. 15528, Nr. 465754.

Verjährungsfrist: 15. Dezember 1938. — Prescription: 15 décembre 1938.

Von der Ziehung vom 14. November 1927: — Du tirage du 14 novembre 1927:

423	1528	7090	7245	9269	10018	11478	12016	13544	15221	16831	19366	19878
-----	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

sowie folgende Nummern folgender Serien:

ainsi que les numéros suivants des séries suivantes:

- S. 14, Nr. 392
- S. 733, Nr. 21962—21990.

Verjährungsfrist: 14. Dezember 1937. — Prescription: 14 décembre 1937.

Von der Ziehung vom 15. November 1926: — Du tirage du 15 novembre 1926:

851	548	5692	5754	9538	14066	19233	19864					
-----	-----	------	------	------	-------	-------	-------	--	--	--	--	--

sowie folgende Nummern der Serie:

ainsi que les numéros suivants de la série:

- S. 19525, Nr. 585721—585729.

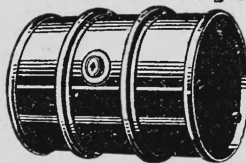
Verjährungsfrist: 15. Dezember 1936. — Prescription: 15 décembre 1936.

BERN, den 16. November 1931. 2952

Bernische Wohnungsgenossenschaft.
Coopérative Immobilière Bernoise.

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen



Spezialfabrikation
Starke, solide
Ansführung

Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL

Blechwarenfabrik und Verzinkerel

Kommandit A.-G., Schindler & Cie., Luzern, Aufzüge und Motorenfabrik

Die Dividendenscheine Nr. 26 für 1930/31 werden ab 30. November 1931 durch die Luzerner Banken und unsere Geschäftskasse (Sentimattstrasse 5) mit Fr. 30.— abzüglich Fr. —.90 eidgen. Couponsteuer, mit netto Fr. 29.10 eingelöst. (39403 Lz) 2963 i

Die Verwaltung.

OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft

Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.87 -71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen 458

A.-G. Ulmer & Knecht, Zürich 8

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag den 12. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstr. 279, in Zürich 8

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 1. Dezember bis 10. Dezember 1931 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutritts-, bzw. Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, bis zum 11. Dezember 1931, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 26. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Le conseil d'administration de la Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey, convoque les actionnaires de la société en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 2 décembre 1931, à 16 heures, à l'Hôtel des Trois-Couronnes, avec l'ordre du jour suivant: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende. 4. Nomination du conseil d'administration. 5. Nomination des contrôleurs. 6. Propositions individuelles. (20013 L) 2915

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social à Vevey, dès le 20 novembre 1931. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 20 novembre au 1^{er} décembre 1931, sur présentation des titres, à la succursale de Vevey de la Banque d'Escompte Suisse.

Commune des Brenets

Dénonciation au remboursement de l'emprunt 4 3/4 % de 1923

L'emprunt 4 3/4 % de la Commune des Brenets de fr. 125,000 du 23 août 1923, est dénoncé au remboursement pour le 1^{er} mars 1932. La Banque Cantonale Neuchâteloise est chargée de son remboursement. (57-21 N) 2965

L'intérêt cessera de courir dès le 1^{er} mars 1932.

Un emprunt de conversion est prévu.

Les Brenets, le 20 novembre 1931.

Conseil Communal.

Maison d'horlogerie

bien introduite et en plein développement

recherche personne

pouvant s'intéresser financièrement ou activement. Toute discrétion garantie. Offre sous chiffre W 12633 X Publicitas, Genève. 2961

Zu kaufen gesucht

Kesselwagen

für Oeltransporte. Detaillierte Offerten unter Chiffre R 11652 Q an Publicitas Basel. 2957

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Schweizerische Bankgesellschaft

Winterthur Zürich St. Gallen

Aarau - Basel - Bern - Genf - La Chaux-de-Fonds
Lausanne - Locarno - Lugano - Montreux - Vevey

Baden - Flawil - Fleurier - Lichtensteig
Rapperswil - Rorschach - Wil - Wohlen - Aadorf - Couvet
Frauenfeld - Gossau - Laufenburg - Rüti (Zürich)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Kassa-Obligationen

unserer Bank

auf 3 bis 5 Jahre fest
bei Barzeichnung und in Konversion.

Adelboden

1356 Mf. ü. Meer. Laut Statistik seit Jahren von Schweizern best-
besuchter Winterkurplatz d. Berner Oberlandes.
Sonne. Sport. Der Krisenzeit angepasste Preise.

(245 T) Sportprogramm und Hotellisten durch alle Verkehrsbureaux. 2918-1

Ausgabe von 4% Obligationen

der

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Um einerseits langfristige Gelder für unser Hypothekengeschäft zu beschaffen und andererseits unserer Kundschaft Gelegenheit zu langfristigen Anlagen zu einem höhern Zinssuss zu bieten, geben wir, so lange Konvenienz, neben unsern 3 3/4 % Obligationen auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre fest

4% Obligationen unserer Bank fest bis 1941

zu pari ab

Titel à Fr. 1000 und Fr. 5000
fest bis 30. Juni 1941 und nach-
her auf sechs Monate kündbar.

Semester-Coupons per
30. November u. 31. Mai.

Die Zeichnungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Liberierung kann ab 30. November a. c. innert 6 Monaten erfolgen. Verrechnungen mit Guthaben ab Sparheften und Depositenheften unserer Bank werden ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist vorgenommen.

Zeichnungen können bei unserem Hauptsitz in Chur, sowie bei unsern Agenturen und Korrespondentenstellen eingereicht werden. (Orⁿ 4579 Ch) 2960

Chur, 23. November 1931.

Graubündner Kantonalbank.

Aufruf

Es wird vermisst:

Fr. 1700. — 5% Obligation der Hypothekbank in Winterthur, Nr. 65858

angestellt am 17. November 1916, auf den Namen des Herrn Joh. Häller, Berthastrasse 28, Zürich 3, mit Jahres-Coupons per 17. November 1917 u. ff., gekündigt per 31. Juli 1923.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, bei der Hypothekbank in Winterthur geltend zu machen, unter Vorlage des Titels, ansonst die Urkunde als kraftlos betrachtet wird. (8320 W) 2956 i

Winterthur, den 25. November 1931.

Hypothekbank in Winterthur.

COUVERTS!

Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & CO
BERN
Verlangen Sie unser Angebot

Hotels

inserieren zweckmässig
im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

Glarus Café-Konditorei Kubli

Telephon 253
Spezialität: **Glarner-Pasteten und Birnbrot**
Prompter Versand

Köln a. Rh. Schweizerhof

Christl. Hospiz
Victoriastrasse 11, Tel.-Adr. Schweizhospij
Bitte genau auf Namen und Strasse achten.

Lugano Adler Hotel b. Bahnhof

Herrl. Aussicht auf den See. Umgeben von Palmengärten. Fließ. Wasser, Lift. Zimmer Fr. 4.50. Pensioninhaltspreis Fr. 12.-. Das ganze Jahr offen. Bes. Kappenberger & Bisinger.

Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHÖFPLATZ

LENK i. S. Winter-Sportplatz

Berner Oberland
1100 m ü. M. ersten Ranges

Sport-Hotel Wildstrubel

Familienhotel; Zimmer mit fließend. Wasser. Pension von Fr. 12.- an inkl. Heizung, Sonntage, zentr. Lage, Orchester, Unterhaltungen. Eigene Eis- und Schlittelbahn, Prospekte. Es empfiehlt sich höchlichst E. Burkhalter.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER - INGENIEUR - CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets

N° 107247 Henry E. Coley, pour: « Procédé de réduction d'oxyde de fer et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé. »

N° 108043 Sté. pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“, pour: « Procédé de fabrication de filaments artificiels et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé. »

N° 108256 Sté. pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“, pour: « Procédé et appareil pour la fabrication de filaments artificiels. »

N° 113857 Beyer, Peacock and Co. Ltd; et R. H. Whitelegg, pour: « Locomotive articulée à vapeur. »

N° 137620 Beyer, Peacock and Co. Ltd; et R. H. Whitelegg, pour: « Palier de pivot vertical d'accouplement de véhicule articulé. »

N° 117770 De Nordiske Fabriker De-No-Fa A/S, pour: « Electrode für elektrolytische Zersetzungapparate. »

N° 124903 The Still Engine Company Ltd; et P. G. Robinson, pour: « Locomotive. »

N° 125173 Cesare Urtis, pour: « Appareil pour préparer des infusions de café, de thé, etc. »

N° 126052 Vickers Limited, pour: « Régulateur automatique pour une installation d'éclairage électrique comportant en parallèle une dynamo et une batterie d'accumulateurs. »

N° 136337 Rudolf Hrdina, pour: « Schubstange für Schubnuppenwebstühle. »

N° 136424 Georges Viard, pour: « Procédé pour la mesure de la diaphonie et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé. »

N° 93461 Ugo Pavesi, pour: « Véhicule automobile à au moins deux paires de roues motrices à virage correct. »

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. (516/7 X) 34-14